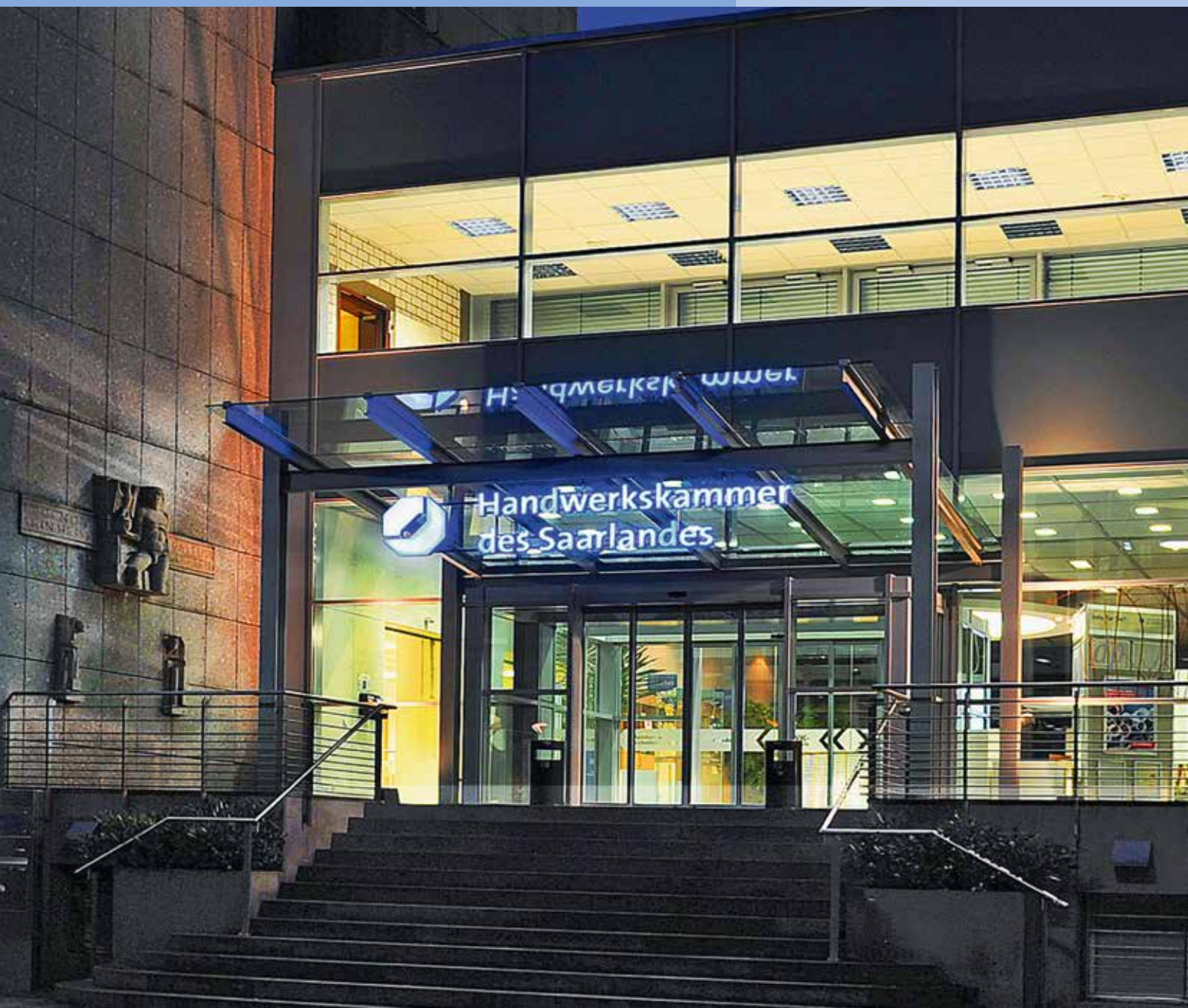
Handwerkskammer des Saarlandes

Arbeitsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Handwerk (AWH)

Berufliche Weiterbildung

Programm 2018



WWW.HANDWERK.DE

Handwerkskammer
des Saarlandes

Können kennt keine Grenzen.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer des Saarlandes

Telefon (06 81) 58 09-1 92

in Kooperation mit den Fachverbänden:

- Landesinnung Metall Saarland
- Mechanikerinnung des Saarlandes
- Landesinnung Saarland der Elektrohandwerke
- Informationstechnikerinnung des Saarlandes
- Landesinnung Friseure und Kosmetik Saarland
- Bäckerinnungsverband Saarland e. V.
- Konditoren-Innung für das Saarland

Saar-Lor-Lux Umweltzentrum
Telefon (06 81) 58 09-206

Landesinnung Saarland – Sanitär-, Heizungs- und Klempnertechnik
Telefon (06 81) 9 48 61-28

Saarländischer Kraftfahrzeug-Verband – Landesinnung
Telefon (06 81) 95 40 40

Wirtschaftsverband Holz und Kunststoff Saar e. V.
Telefon (06 81) 9 91 81-12

Geschäftsführende Stelle

Handwerkskammer des Saarlandes
Hohenzollernstraße 47 – 49
66117 Saarbrücken
Telefon (06 81) 58 09-1 92
Telefax (06 81) 58 09-2 30
E-Mail: bildung@hwk-saarland.de

Diese Broschüre wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Saarlandes.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird lediglich die weibliche oder männliche Schreibweise angegeben. Sie steht stets stellvertretend für die weibliche und männliche Bezeichnung.

Handwerkskammer
des Saarlandes
SIGNAL IDUNA
Versicherungen
und Finanzen
Handwerkskammer
des Saarlandes

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

lebenslanges Lernen ist eine entscheidende Voraussetzung für beruflichen und unternehmerischen Erfolg, insbesondere in Zeiten des rasanten technischen und wirtschaftlichen Wandels. Wer heute im Beruf steht, ist gut beraten, wenn er sich fortlaufend Fach- und Spezialwissen aneignet. Das gilt für Auszubildende und Fach- und Führungskräfte gleichermaßen.

Unser vorliegendes Weiterbildungsprogramm enthält ein vielfältiges Angebot an Bildungsmaßnahmen, um die Herausforderungen der Zukunft besser zu meistern und Kunden an sich zu binden. Sie finden darin eine breite Palette praxisorientierter, zeitgemäßer und gewerkspezifischer Lehrgänge, Meister- und Technikerkurse und hochwertiger Studiengänge. Unser Ziel ist es, Auszubildende, Fach- und Führungskräfte und Unternehmer intensiv und zukunftsorientiert aus- und weiterzubilden. Nutzen Sie die Chance, Ihre beruflichen und unternehmerischen Perspektiven zu verbessern!

Wenn Sie an einzelnen Fort- und Weiterbildungsangeboten interessiert sind, beraten wir Sie gerne – insbesondere zu den Fördermöglichkeiten.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch individuelle Inhouse-Schulungen in Ihrem Betrieb an, ganz auf Ihre Themen- und Terminwünsche zugeschnitten.

Beim Besuch unserer Kurse und Lehrgänge wünschen wir Ihnen viel Erfolg.
Wir sind überzeugt, dass Sie das Erlernte in der Praxis gewinnbringend einsetzen können.

Bernd Wegner
Präsident

Dr. Arnd Klein-Zirbes
Hauptgeschäftsführer

Inhalt

Allgemeine Informationen

10 Karriereperspektiven im Handwerk
11 Jour fixe Weiterbildungsberatung

Förderung von beruflichen Bildungsmaßnahmen

12 Kompetenz durch Weiterbildung (KdW)
13 Begabtenförderung – Berufliche Bildung
14 Aufstiegs- (Meister-)BAföG
15 Bildungsprämie

Die Handwerkskammer als zertifizierter Bildungsträger

16 Die Handwerkskammer des Saarlandes – Ihr starker Partner für die Weiterbildung

Karriereperspektiven im Handwerk sichern

mit unseren Studiengängen und Zertifikatslehrgängen

17 Geprüfter Betriebswirt (HwO)
18 Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt (HwO)
19 Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)
20 Controller (HWK)
21 Geprüfte Verkaufsleiterin im Lebensmittelhandwerk
22 Ausbildung der Ausbilder
74 Hydraulik-Fachkraft
75 CAD-Fachkraft
78 Gebäudeenergieberater (HWK)
63 Kosmetikerin
23 Fachwirt für Qualitätsmanagement

mit unserer Meistervorbereitung in Voll- und Teilzeit
mit unserer Qualifizierung zum Staatlich geprüften Techniker

Lehrgänge zur Unternehmensführung

Existenzgründung/Existenzsicherung

24 Existenzgründerseminar
25 Kalkulation kompakt

Rechnungswesen

26 Buchführung – Kompaktkurs
27 Lohn und Gehalt – softwarebasierte Buchhaltung und Abrechnung
28 Analyse von Bilanz und GuV; Kurzfristige Erfolgsrechnung

Recht und Steuern

29 Sie und Ihr Steuerberater

Marketing und Personal

30 Mitarbeiter erfolgreich führen
31 Auszubildende im Alltag begleiten, führen und motivieren

Inhalt

32 Geben Sie Burnout keine Chance!
33 Personalmarketing – mehr als eine Kampagne. So positionieren Sie sich als attraktiver Arbeitgeber
33 Teams zu Spitzenleistungen führen

Management und Digitalisierung

34 Update-Seminar: Revision der DIN EN ISO 9001:2015
34 Projektmanagement
35 Praktisches Projektmanagement
35 Prozessmanagement – Basics
36 IT und Digitalisierung
38 Digitalisierung im Handwerk
39 Beschwerdemanagement
40 Chefassistenz – das Power-Seminar
41 Office-Management – von A wie Ablage bis Z wie Zeitmanagement
42 Arbeits- und Zeitmanagement
43 Zeitmanagement mit Outlook
44 Moderieren – Präsentieren
45 Protokollführung mit MS Word

Rhetorik

46 Überzeugen Sie mit stilvoller Rhetorik
46 Argumentationstechnik
47 Schlagfertigkeitstraining: Geben Sie Killerrhetorik keine Chance
48 Heiße Eisen: Schwierige Gespräche erfolgreich führen
49 Erfolgreiche Gesprächstaktik bei Verhandlungen
49 Neue Wege zum Verkaufserfolg
50 Effiziente Kommunikation am Telefon
51 Telefontraining für Auszubildende
51 Konfliktstrategie – Konflikte erkennen, analysieren, lösen

Persönlichkeitsbildung

52 Gewinnfaktor Persönlichkeit
53 Mit Stil zum Ziel
54 Bleiben Sie cool! Anti-Ärger-Training

Sonstige kaufmännische Lehrgänge

55 Lernen lernen
56 Barrierefreies Bauen – Kompetenz des Handwerks
57 Englisch – Grundstufe
57 Grundlagenseminar Ladungssicherung

Denkmalpflege/Restaurierung

58 Grundlagen der Denkmalpflege
58 Dokumentation bei Restaurierungsmaßnahmen
59 Energetische Optimierung historischer Bausubstanz
59 Fenster in der Denkmalpflege

Weiterbildung Augenoptik

60 Refraktionsassistenz – Basiskurs
60 Refraktionsassistenz – Aufbaukurs

Inhalt

Weiterbildung Elektro- und Informationstechnik

61 KNX Basic-Kurs

61 Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

62 Erhaltungskurs – Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Weiterbildung Friseur-Kosmetik – Kompetenzzentrum für Wellness

63 Kosmetikerin

64 Haircut Advanced

65 Old School Barbering – Herrenhaarschnitte

66 Flechten von A – Z

66 Wiedereinstieg in den Friseurberuf

67 Make-up und Frisur für die Braut

68 Visagistik/Dekorative Kosmetik

68 Professionelle Wimpernverdichtung/ Wimpernverlängerung

69 Fußpflege

Weiterbildung Kunststofftechnik

70 Grundkurs PE-HD-Schweißer nach DVGW-Arbeitsblatt GW 330

71 Verlängerungsprüfung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 330 „PE-Schweißen von Rohren und Rohrleitungsteilen aus der PE 80, PE 100 und PE-Xa für Gas- und Wasserleitungen“

72 Weiterbildung Kunststoffschweißtechnik – Inhouse-Schulungen

73 Mechanische Verbindungen nach DVGW-Arbeitsblatt GW 326

Weiterbildung Metalltechnik

74 Hydraulik-Fachkraft (in Kooperation mit dem HYDAC Training Center)

75 CAD-Fachkraft

76 CNC-Schulung HEIDENHAIN iTNC530 Basiskurs

77 CNC-Schulung SINUMERIK 840 D SL

Sonstige technische Fortbildung

78 Gebäudeenergieberater (HWK)

79 Einbruchschutz – Grundschulung

80 Einbruchschutz – Aufbauschulung

81 Einbruchschutz – Fortbildungsschulung

Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Gesellen- und Abschlussprüfungen

82 Lehrgangsübersicht

Lehrgänge zur Vorbereitung auf den Einstieg in die Meister- und Technikerqualifizierung

83 Lernen lernen

83 Englisch

84 Mathematik

Inhalt

85 EDV
86 Einführung in die Finanzbuchhaltung

Information zur Meisterprüfung
87

Information zur Meistervorbereitung
88

Information zur Saarländischen Meister- und Technikerschule
89

Teilnahmebedingungen und Lageskizze
90, 91

Mobile Serviceangebote
92

Anmeldeformulare
93, 95, 97, 99

Saar-Lor-Lux Umweltzentrum
101

Landesinnung Saarland Sanitär-, Heizungs- und Klempnertechnik
102

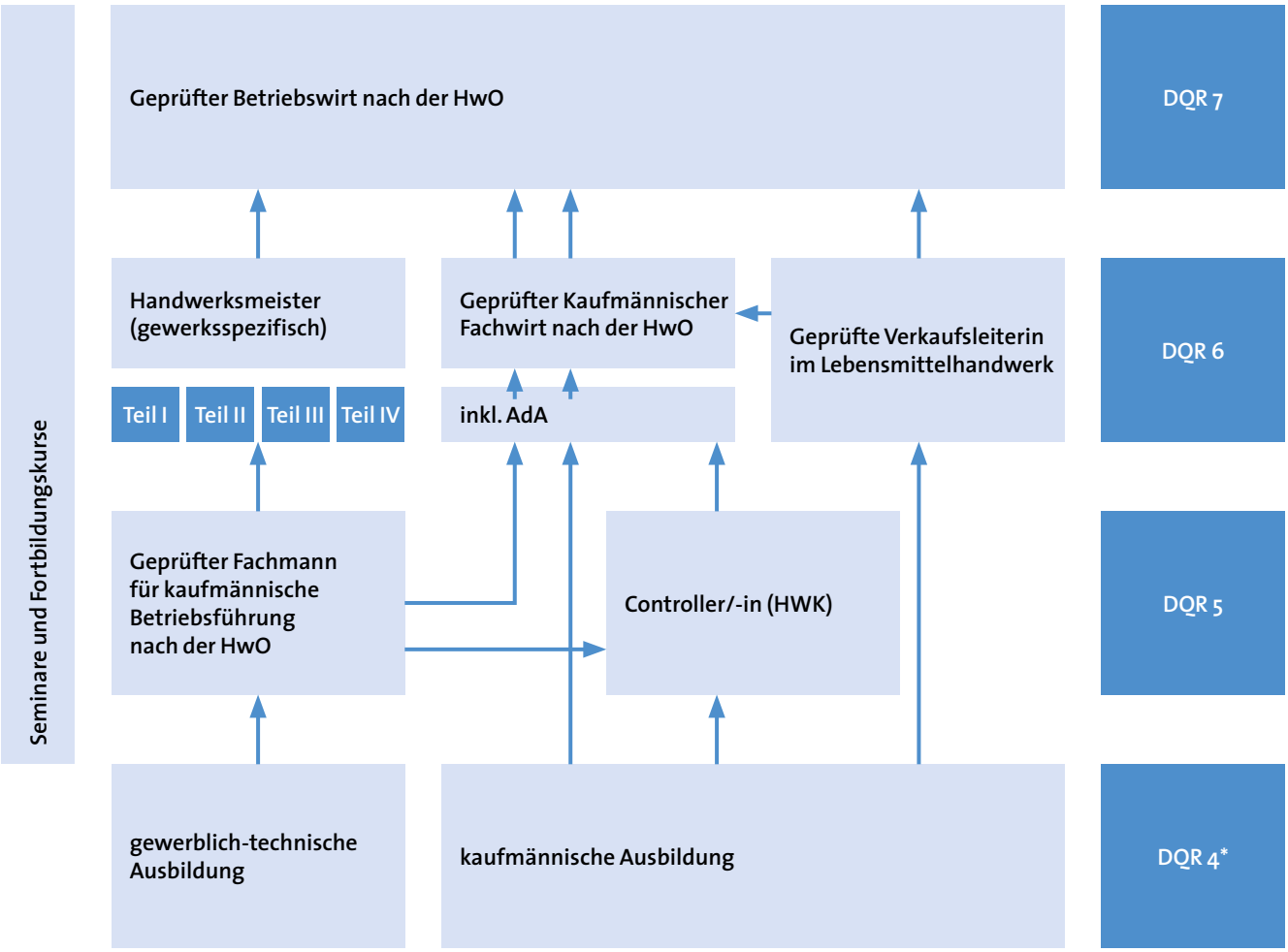
Saarländischer Kfz-Verband
103

Fachinnung Holz und Kunststoff Saar – Wirtschaftsverband Holz und Kunststoff Saar e. V.
104

Anzeigenverzeichnis
108

Kalender 2018
109

Karriereperspektiven im Handwerk
Fundiert und zukunftsorientiert



* DQR 4 bei 3- und 3½-jähriger Regelausbildungszeit.
Weitere Informationen zum Deutschen Qualifikationsrahmen finden Sie auf www.dqr.de.

Jour fixe Weiterbildungsberatung

Der Jour fixe Weiterbildungsberatung findet jeweils mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr bei der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) statt. Die Weiterbildungsberaterin der Handwerkskammer (HWK), Elke Borowski, informiert Sie individuell im persönlichen Beratungsgespräch über Weiterbildungs-möglichkeiten, Aufstiegsfortbildungen und deren Finanzierung. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten.

Ansprechpartnerin

Ansprechpartner

Elke Borowski

Telefon 0681 5809-192
e.borowski@hwk-saarland.de

Kompetenz durch Weiterbildung

Technischer Wandel, Globalisierung und Wettbewerbsdruck stellen Unternehmen vor vielfältige Herausforderungen, denen sie nur mit gut qualifiziertem Personal gerecht werden können.

Hier setzt das Förderprogramm Kompetenz durch Weiterbildung (KdW) des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr an. Es unterstützt mit einer finanziellen Förderung, der sog. Weiterbildungsbeihilfe, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Gefördert werden Unternehmen im Saarland, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in eine Weiterbildung entsenden. Die Weiterbildungsbeihilfe kann pro Seminarbesuch bis zu 50 % der Seminarkosten, maximal 2.000 Euro, betragen. Gefördert werden Weiterbildungen schon ab 200 Euro Seminargebühr. Private Antragsteller erhalten keine Förderung.

Aktuelle Informationen zum Förderprogramm und zur Antragstellung finden Sie unter www.kdw.saarland.de

Das Programm wird durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Die Antragstellung für einen Weiterbildungszuschuss erfolgt bei der KdW-Servicestelle.

Ansprechpartnerinnen bei der KdW-Servicestelle

Ansprechpartner

Silke Rech

Diplom-Betriebswirtin
Telefon 0681 5867-652
kdw@fitt.de

Romy Preukschat

Telefon 0681 5867-651
kdw@fitt.de

Ansprechpartnerin bei der HWK

Ansprechpartner

Elke Borowski

Telefon 0681 5809-192
e.borowski@hwk-saarland.de

Begabtenförderung berufliche Bildung

Das Förderprogramm der Bundesregierung Begabtenförderung berufliche Bildung richtet sich an junge Menschen, die einen sehr guten Ausbildungsabschluss nachweisen können. Die Aufnahme in das Förderprogramm muss mit dem Stipendiatenstammblatt schriftlich bei der Handwerkskammer des Saarlandes beantragt werden. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht.

Ansprechpartnerin bei der HWK

Ansprechpartner

Andrea Schmidt

Telefon 0681 5809-184
a.schmidt@hwk-saarland. de

Weitere Informationen finden Sie unter www.sbb-stipendien.de

Meister-BAföG/ das Aufstiegsfortbildungsprogramm

Die aktuellen Informationen und Rechtsprechungen finden Sie hier: www.aufstiegs-bafoeg.de/

Nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG) können verschiedene Weiterbildungslehrgänge vom Staat gefördert werden. Je nachdem welche persönlichen Voraussetzungen vorliegen, gibt es zinslose Kredite nicht nur für Meisterkurse, sondern auch für Fort- oder Weiterbildungskurse mit mindestens 400 Unterrichtsstunden.

Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss rechtlich geregelt sein und über dem Niveau einer Facharbeiter- bzw. Gesellenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen.

Ansprechpartnerin Kaufmännische Weiterbildung

Ansprechpartner

Cornelia Fauß

Sachbearbeiterin
Telefon 0681 5809-132
Telefax 0681 5809 222-132
c.fauss@hwk-saarland.de

Ansprechpartnerin Technische Weiterbildung und Meistervorbereitung

Ansprechpartner

Karin Spellmeier

Sachbearbeiterin
Telefon 0681 5809-181
Telefax 0681 5809 222-181
k.spellmeier@hwk-saarland.de

Ansprechpartnerin Saarländische Meister- und Technikerschule (SMTS)

Ansprechpartner

Ulla Schneider

Sachbearbeiterin
Telefon 0681 5809-160
Telefax 0681 5809 222-160
u.schneider@hwk-saarland.de

Bundesprogramm Bildungsprämie

HOL DIR DEINE BILDUNGS-PRÄMIE

Die Bildungsprämie wird aus den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union gefördert.
Mit dieser Förderung soll lebenslanges Lernen ermöglicht werden.

Fördervoraussetzungen

Einen Prämiengutschein kann erhalten, wer

- durchschnittlich mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig ist oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befindet
- über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von maximal 20.000,00 Euro (bei gemeinsamer Veranlagung 40.000,00 Euro) verfügt
- Altersrentnerin und -rentner oder Pensionärin oder Pensionär ist, mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig ist und die o.g. Einkommensgrenzen einhält.

Höhe der Förderung

Der Prämiengutschein deckt 50% der Weiterbildungsgebühren, ist jedoch auf 500 Euro begrenzt.

Antragstellung

Der Prämiengutschein wird nach einem Beratungsgespräch von geschulten Beratern und Beraterinnen ausgestellt.
Für das Beratungsgespräch sind folgende Unterlagen mitzubringen:

1. ein gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein)
2. der Einkommensteuerbescheid vom letzten oder vorletzten Jahr
3. eine Aufenthaltserlaubnis, sofern Sie kein EU-Bürger sind

Weitere Informationen zur Antragstellung unter www.bildungspraemie.info

Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ansprechpartnerinnen bei der HWK

Ansprechpartner

Cornelia Fauß

Kaufmännische Weiterbildung
Telefon 0681 5809-132
Telefax 0681 5809 222-132
c.fauss@hwk-saarland.de

Karin Spellmeier

Technische Weiterbildung und Meistervorbereitung
Telefon 0681 5809-181
Telefax 0681 5809 222-181
k.spellmeier@hwk-saarland.de

Die Handwerkskammer des Saarlandes – Ihr starker Partner für die Weiterbildung

Unser komplettes Angebot können Sie auch online abrufen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Weiterbildungskursen erhalten Sie auf unserer Bildungsplattform www.wissen-nach-plan.de.

Unser vielseitiges Weiterbildungsangebot beinhaltet aktuelle, praxisorientierte, gewerkspezifische und kaufmännische Bildungsmaßnahmen sowie Seminare zur Persönlichkeitsbildung. Wir beraten Sie gerne zu Ihren individuellen Möglichkeiten und helfen Ihnen bei der Suche nach passgenauen, für Sie mehrwertigen Bildungsmaßnahmen. Zusätzlich informieren wir Sie über aktuelle Fördermöglichkeiten sowie zu Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Prüfungen.

Als Bildungsträger ist die Handwerkskammer des Saarlandes zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 ff.

Zertifiziertes Management-System
ZDH ZERT
DIN EN ISO 9001
Reg.-Nr.: Q1 0106023

Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Sie sind Unternehmer oder Führungskraft in einem Unternehmen. Die gestiegene Auftragslage erfordert die Anpassung Ihrer Unternehmensstrategie an die neue Situation.
Sie planen die Erweiterung Ihres Betriebsgebäudes.

Welche Aspekte sind hierbei zu bedenken?

- Planung der Gesamtinvestition unter Berücksichtigung der finanziellen Belastung und Trägfähigkeit der Kosten
- Aufstellung eines Finanzierungsplans und Prüfung öffentlicher Fördermittel
- Analyse des Marktes und Ihrer Marktchancen
- Überprüfung und evtl. Anpassung der Marketingstrategie
- Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung der Personalentwicklung

Sie erkennen an diesem Beispiel, wie entscheidend das Zusammenspiel von Finanzierung, Liquiditätsplanung, Marketing, Personalplanung und rechtlicher Gegebenheiten für Ihr Vorhaben ist. Dies gilt es zu bedenken, wenn Sie als Unternehmer erfolgreich am Markt agieren wollen.

In unserem Studiengang „Geprüfter Betriebswirt (HwO)“ qualifizieren wir Sie, im Sinne einer erfolgreichen Unternehmensstrategie zu denken und zu handeln.

Inhalt

Prüfungsteil I – Unternehmensstrategie
- Volkswirtschaftliche, gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen bewerten
- Unternehmensstrategie planen

Prüfungsteil II – Unternehmensführung
- Unternehmensführung und -organisation gestalten
- Rechnungswesen im Unternehmen gestalten
- Finanzierung und Liquidität sichern
- Marketingkonzepte und Kundenmanagement umsetzen
- Wertschöpfung optimieren

Prüfungsteil III – Personalmanagement
- Personal planen, gewinnen, führen und entwickeln

Prüfungsteil IV – Innovationsmanagement
- Bearbeitung einer komplexen betriebswirtschaftlichen Problemstellung eines Unternehmens
- Nachweis im Rahmen einer Projektarbeit, Präsentation und eines Fachgesprächs

Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossene Meister- oder Fortbildungsprüfung oder Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker

Gebühr

zurzeit 3.990 Euro zuzüglich 560 Euro Lehrgangsunterlagen, zahlbar auch in Raten lt. Gebührenrechnung zuzüglich ca. 400 Euro Prüfungsgebühr nach der aktuell geltenden Gebührenordnung

Prüfung
Die schriftliche Prüfung besteht aus Teilprüfungen. Die mündliche Prüfung findet am Ende des Studienganges statt.

Dauer und Unterrichtszeiten
630 U’Std./
ca. 1,5 Jahre berufsbegleitend oder ca. 6 Monate Vollzeit
montags und mittwochs von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr
samstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vollzeitkurs: montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt (HwO)

Prüfung
Die schriftliche und mündliche Prüfung finden am Ende des Lehrganges statt.

Sie sind in einem kaufmännischen oder verwaltenden Beruf tätig? Dann erwerben Sie mit der Aufstiegsfortbildung „Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt (HwO)“ das notwendige Know-how, um zukünftig Führungsaufgaben in Ihrem beruflichen Bereich zu übernehmen. Sie erschließen sich mit dieser Qualifizierung neue Aufgaben in Finanz- und Rechnungswesen, Betriebsorganisation, Marketing, Personal sowie in steuerlichen und rechtlichen Angelegenheiten. Darüber hinaus erwerben Sie die Ausbildungsbefähigung.

Ihr Vorteil

Mit bestandener Fortbildungsprüfung erfüllen Sie die Zulassungsvoraussetzung zum Geprüften Betriebswirt (HwO).

Inhalt

Handlungsbereich 1

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen analysieren und fördern

Handlungsbereich 2

- Marketing nach strategischen Vorgaben gestalten

Handlungsbereich 3

- Betriebliches Rechnungswesen, Controlling sowie Finanzierung und Investition gestalten

Handlungsbereich 4

- Personalwesen gestalten und Personal führen

Dauer und Unterrichtszeiten
536 U’Std./ca. 1 Jahr berufsbegleitend montags und mittwochs von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf oder erfolgreich abgelegte Meister-, Techniker- und Fortbildungsprüfungen

Gebühr

zurzeit 3.190 Euro, zahlbar auch in Raten lt. Gebührenrechnung zuzüglich 300 Euro Prüfungsgebühr sowie 230 Euro Prüfungsgebühr für die Ausbildereignungsprüfung nach der aktuell geltenden Gebührenordnung

Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Beantworten Sie diese Fragen mit JA?

Sie verfügen über einen gewerblich-technischen oder sonstigen nicht kaufmännischen Berufsabschluss?
Sie benötigen für zukünftige Aufgaben kaufmännische Kenntnisse oder wollen in diesen Bereich wechseln?
Dann ist die Qualifizierung „Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ genau die richtige Weiterbildung für Sie. Sie erwerben fachübergreifende Kompetenzen, um Führungsaufgaben an der Schnittstelle zwischen Ihrem fachspezifischen und dem betriebswirtschaftlichen Leistungsbereich zu übernehmen. Mit diesem Abschluss haben Sie sich für leitende Aufgaben qualifiziert. Es bieten sich Ihnen damit vielfältige berufliche Perspektiven.

Inhalt

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- Betriebliches Rechnungswesen
- Analyse von Unternehmenszielen
- Faktoren betrieblicher Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit
- Rechtliche Grundlagen

Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- Persönliche Eignung und Voraussetzungen für eine Existenzgründung
- Von der Marktanalyse zur Marketingstrategie
- Investitionsplan und Finanzierungskonzept
- Finanzierung, Förderprogramme, Kapitalgeber
- Rechtsformen
- Private Risiko- und Altersvorsorge

Unternehmensführungsstrategien entwickeln

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Organisation des Rechnungswesens
- Analyse von Absatz- und Beschaffungsmarkt
- Marketing
- Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung
- Controlling

Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz branchenüblicher Software

- Belege erstellen, prüfen, kontieren
- Kassenbuch anlegen, führen, prüfen
- Lohnabrechnung vorbereiten und prüfen

Zielgruppe

Interessenten mit einem Berufsabschluss in einem gewerblich-technischen oder sonstigen nicht kaufmännischen Ausbildungsberuf.

Ihr Vorteil

Der erfolgreiche Abschluss dieser Weiterbildung ist als Teil III der Meisterprüfung anerkannt und berechtigt zur Zulassung zum Lehrgang „Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt (HwO)“ sowie zum Lehrgang „Geprüfter Betriebswirt (HwO)“.

Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossene Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Gebühr

zurzeit 1.690 Euro, zahlbar auch in Raten lt. Gebührenrechnung zuzüglich 320 Euro Prüfungsgebühr nach der aktuell geltenden Gebührenordnung

Prüfung
Die schriftliche und mündliche Prüfung finden am Ende des Lehrganges statt.

Dauer und Unterrichtszeiten
280 U’Std./ca. 1 Jahr berufsbegleitend montags und mittwochs von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Controller (HWK)

Teilnehmer
Betriebswirte (HWK), Führungskräfte im Unternehmen, mitarbeitende Unternehmerfrauen

Prüfung
Der Lehrgang schließt mit der Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer des Saarlandes ab.

Dauer und Unterrichtszeiten
260 U'Std. dienstags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Der Erfolg eines Unternehmens beruht vor allem auf einem fundierten und qualifizierten Controlling. Der praxisorientierte Studiengang befähigt die Teilnehmer, Unternehmensabläufe funktionsübergreifend und strukturiert zu durchleuchten. Sie zeigen Handlungsalternativen auf und sprechen Empfehlungen aus. Sie wachen über die Einhaltung von Vorgaben und analysieren Ursachen, sollten Abweichungen von avisierten Zielgrößen auftreten. Sie lernen, Planung zu koordinieren, Prozesse zu entwickeln und umzusetzen.

Inhalt

- Controlling im Überblick
- Wissens-, Informations- und Kommunikationstechniken
- EDV-Grundlagen für handwerksorientiertes Controlling
- Bausteine des operativen Controlling
- Bausteine des strategischen Controlling
- Bereichscontrolling im Handwerksbetrieb
- Controlling-Sonderaufgaben

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen bzw. gewerblich-technischen Beruf und eine mehrjährige Berufspraxis nachweisen kann.

Gebühr

zurzeit 1.790 Euro

Prüfungsgebühr

zurzeit 280 Euro nach der aktuell geltenden Gebührenordnung

Geprüfte Verkaufsleiterin im Lebensmittelhandwerk

Die Aufstiegsfortbildung zur Verkaufsleiterin im Lebensmittelhandwerk qualifiziert Sie sowohl für Führungsaufgaben im Bäckerei- und Konditoreiverkauf als auch für die Leitung eines Filialbetriebes. Sie erwerben das Know-how, um den reibungslosen Ablauf aller Arbeitsprozesse im Verkauf zu organisieren und um junge Menschen als Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk für die Fachrichtungen Bäckerei bzw. Konditorei auszubilden.

Ihr Vorteil

Mit bestandener Fortbildungsprüfung erfüllen Sie die Zugangsvoraussetzung zur Premiumqualifizierung „Geprüfter Betriebswirt (HwO)“ und zum „Geprüften kaufmännischen Fachwirt (HwO)“.

Inhalt

Handlungsbereich 1 – Schwerpunktspezifische Verkaufsleitungsqualifikationen

Modul I Fachpraxis

- Marketing- und Präsentationskonzepte planen, umsetzen und optimieren
- Gastronomiekonzepte für Imbiss, Café und Außer-Haus-Service ausgestalten und realisieren
- Verkaufs-, Verhandlungs- und Beratungsgespräche fachlich vorbereiten, führen und auswerten
- Mitarbeiter führen, fördern und schulen

Modul II Fachtheorie

- Informationen zu Rohstoffen und Herstellungsweisen aufbereiten und weitergeben
- Vertriebskonzepte entwickeln
- Warenströme und Retourenmanagement organisieren
- Qualitätsmanagement gestalten und Lebensmittelqualität systematisch überwachen
- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen ermitteln und für die Verkaufsleitung nutzen

Handlungsbereich 2 – Betriebswirtschaftliche Qualifikationen

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Handlungsbereich 3 – Berufs- und Arbeitspädagogische Qualifikationen

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und die Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf als Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk oder in der Lebensmittelherstellung oder -verarbeitung

Gebühr

zurzeit 2.995 Euro, zahlbar auch in Raten lt. Gebührenrechnung zuzüglich 700 Euro Prüfungsgebühr nach der aktuell geltenden Gebührenordnung

Teilnehmer
Fachverkäuferinnen aus den Fachrichtungen Bäckerei und Konditorei oder Quereinsteigerinnen mit einer Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie 2 Jahren Berufspraxis im Bedienverkauf

Prüfung
Die bundesweit anerkannte Prüfung besteht aus Teilprüfungen.

Dauer und Unterrichtszeiten
580 U’Std./
ca. 2 Jahre
berufsbegleitend
montags und mittwochs
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr bzw.
von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Prüfung
Der Lehrgang schließt mit der Ausbildungsprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer des Saarlandes ab.

Dauer und Unterrichtszeiten
a) Blockform:
96 U'Std./
2 Wochen
b) abends:
96 U'Std./
ca. 3 Monate
berufsbegleitend
c) samstags:
96 U'Std./
ca. 3 Monate
berufsbegleitend

Ausbildung der Ausbilder (AdA)

Als Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung gem. § 3 Ausbilder-Eignungsverordnung

Folgende Inhalte werden handlungsorientiert vermittelt

1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
2. Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
3. Ausbildung durchführen
4. Ausbildung abschließen

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung

Gebühr

zurzeit 430 Euro zuzüglich 230 Euro Prüfungsgebühr nach der zurzeit geltenden Gebührenordnung

Fachwirt für Qualitätsmanagement – DIN EN ISO 9001:2015

Betriebliche Abläufe optimieren, Qualität steigern und gleichzeitig Kosten senken – welcher Unternehmer möchte das nicht? Der Studiengang Fachwirt für Qualitätsmanagement befähigt sowohl Unternehmer als auch Mitarbeiter eines Unternehmens, betriebliche Aufgaben und Betriebsabläufe zu optimieren. Somit können die Produktqualität des Unternehmens gesichert, die Kosten gesenkt und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens gewährleistet werden.

Inhalt

- Einführung in das Qualitätsmanagement (QM)
- Vorstellung der Normenreihe DIN EN ISO 9000ff
- Qualität und Recht
- Qualität und Motivation
- QM – Visualisierung, Moderation und Präsentation
- Qualität und EDV
- QM im Unternehmen
- Dokumentation eines QM-Systems
- Datenanalyse, Methoden, Korrektur und Verbesserungsmaßnahmen
- Begutachtung von QM-Systemen, Audits

Zulassungsvoraussetzungen

EDV-Kenntnisse zwingend erforderlich

Gebühr

zurzeit 765 Euro inkl. Lehrgangsunterlagen

Zertifikat
Die Maßnahme schließt nach erfolgreichem Abschluss mit einem Zertifikat als „Fachwirt für Qualitätsmanagement“ ab.

Dauer und Unterrichtszeiten
80 U’Std./
20 Abende
dienstags und donnerstags
von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Existenzgründerseminar

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Der erfolgreiche Start in die Selbstständigkeit bedarf einer guten Vorbereitung.
Die Existenzgründung stellt an den künftigen Unternehmer hohe persönliche Anforderungen und setzt eine gute fachliche Qualifikation und praktische Berufserfahrung voraus. Ziel unseres Existenzgründer-seminares ist es, den Teilnehmern die wesentlichsten fachlichen Grundlagen für die Gründung eines Unternehmens und die Startphase zu vermitteln.

Inhalt

Persönliche Eignung, Voraussetzungen für die Existenzgründung
- Chancen und Risiken der Selbstständigkeit
- Persönliche Voraussetzungen für die Selbstständigkeit
- Fachliche und kaufmännische Voraussetzungen für die Selbstständigkeit
- Anforderungen an den Unternehmer bzw. die Unternehmerin

Wege in die Selbstständigkeit
- Neugründung, Unternehmensnachfolge, Beteiligung
- Einzelne Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit
- Rechtliche Voraussetzungen
- Wahl der adäquaten Rechtsform

Von der Gründungsidee zum Gründungskonzept: Aufbau eines Businessplanes
- Funktion und Struktur eines Businessplanes

Von der Marktanalyse zur Marketingstrategie
- Standortfaktoren, Standortanalyse
- Konkurrenzanalyse
- Marketing-Grundlagen

Buchführung und Steuern
- Grundlagen der Rechnungslegung
- Gewinnermittlungsmethoden
- Erläuterung der wichtigsten Unternehmenssteuern

Finanzielle Planung, Kalkulation und Preisbildung
- Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung
- Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplanung
- Kalkulationsgrundlagen (Ermittlung Stundenverrechnungssatz, Zuschläge)
- Controlling

Finanzierung, Förderprogramme, Kapitalgeber
- Förderprogramme Bund und Land

Betriebliche und persönliche Absicherung

Betriebliche und persönliche Risikovorsorge

Dauer und Unterrichtszeiten
20 U'Std.
freitags
von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
samstags
von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Gebühr

zurzeit 95 Euro

Kalkulation kompakt

Zwischen der Finanzbuchhaltung und Bilanz einerseits und der Kalkulation andererseits bestehen enge Wechselbeziehungen, die für ein Handwerksunternehmen von ausschlaggebender Bedeutung sind.

In diesem Seminar erstellen Sie Kalkulationen nach verschiedenen Verfahren unter Berücksichtigung verschiedener Kostenarten.

Inhalt

Grundwissen

- Einführung in Kostenarten, Kostenstellen und innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Einführung in die Gliederung der Kosten
- Kostenarten, Kostenartengruppen im Einzelnen
- Kostenstellen und innerbetriebliche Leistungsverrechnung im Einzelnen
- Vollkostenrechnung
- Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnung
- Weiterführende Ausblicke, z. B. Betriebsabrechnungsbogen

Praktische Anwendung

- Stundensätze umfassend und lückenlos berechnen
- Stundensätze möglichst reduzieren
- Stundensätze realistisch planen
- Stundensätze laufend kontrollieren
- Übungen mit Musterzahlen

Gebühr

zurzeit 240 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
20 U'Std./4 Abende montags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Buchführung – Kompaktkurs

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
60 U'Std./15 Abende dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Dieses Seminar vermittelt von Grund auf Kenntnisse im Buchungssystem bis hin zu vorbereitenden Abschlussbuchungen.

Inhalt

Grundlagen der (doppelten) Buchführung
- Aufgaben der Buchführung und gesetzliche Grundlagen
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GOB)
- Übersicht der Systematik von Konten und Kontenrahmen
- Hauptbuch und Nebenbücher, Hilfs- und Verrechnungskonten
- Von der Inventur bis zur Bilanz

Buchungen im Umlaufvermögen
- Bezugsnebenkosten, Rabatte, Skonti, Boni
- Geleistete und erhaltene Anzahlungen
- Besonderheiten, Anschaffungskosten und Herstellungskosten
- Exkurs zu Geschäftsvorfällen bei grenzüberschreitendem Waren- und Dienstleistungsverkehr

Buchungen des beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögens
- Geschäftsvorfälle bei Gütern des Anlagevermögens
- Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen (AfA)
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
- Exkurs zum Leasing von beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgütern

Buchungen von Personalkosten
- Grundlagen der Lohn- und Gehaltsbuchung
- Vorschüsse, Einbehaltungen
- Exkurs zu vermögenswirksamen Leistungen

Besondere Geschäftsvorfälle
- Betriebliche Steuern
- Einlagen und Entnahmen
- Exkurs zu Bewirtungsaufwendungen und Geschenken

Vorbereitung zum Jahresabschluss
- Zeitliche Abgrenzung von Geschäftsvorfällen
- Betrachtung von aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten (aRap/pRap)
- Sonstige Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten
- Unterscheidung, Bildung und Auflösung von Rückstellungen und Rücklagen
- Betrachtung der Verfahren zur Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Forderungen
- Exkurs zur Aussagefähigkeit der Bilanz

Gebühr

zurzeit 520 Euro

Lohn und Gehalt – softwarebasierte Buchhaltung und Abrechnung

Gute Arbeit – guter Lohn – zufriedene Kunden, diese drei Faktoren spielen im Betrieb eine entscheidende Rolle. Die Entlohnung der Mitarbeiter ist für den Chef des Unternehmens ein Steuerinstrument mit großer Tragweite.

Inhalt

Allgemeines

- Arten von Arbeitsverhältnissen
- Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses
- Spezielle Betrachtung der Lohnsteuer und Sozialversicherungen
- Aufbau einer Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Besonderheiten von Lohnbestandteilen, PKW-Nutzung, Vermögenswirksame Leistungen etc.

Allgemeine Vorbereitungen

- Allgemeine Grundlagen und Grundeinstellungen der Lohn- und Gehaltssoftware
- Anlegen eines Musterfalls (Finanzbuchhaltung)
- Stammdatenerfassung der Mitarbeiter
- Anlegen der Lohnarten
- Betrachtung und Überprüfung der gesetzlichen Feiertage

Durchführung der Abrechnungen

- Pflege der Anwesenheitsdaten, IST-Stunden, Krankheit, Urlaub
- Vorbereitung und Durchführung der Abrechnung
- Erstellen und Verschicken von Beitragsnachweisen, Lohn- und Gehaltszetteln

Auswertung und Kontrolle der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

- Schätzung und Korrektur der Beiträge für die Krankenkasse
- Vornahme von Zahlungen an die Mitarbeiter, Sozialversicherungen und das Finanzamt
- Entgeltfortzahlung und Erstattung bei Krankheit (U1)
- Erstattung bei Mutterschaft und Beschäftigungsverbot (U2)
- Korrekturen und Rückrechnungen zu den einzelnen Positionen durchführen

Gebühr

zurzeit 295 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
24 U'Std./6 Abende dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Analyse von Bilanz und GuV; Kurzfristige Erfolgsrechnung

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
20 U'Std./4 Abende

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Vermittlung grundlegender betrieblicher Instrumentarien, die helfen, Schwachstellen zu erkennen und zu verbessern. Gerade vor dem Hintergrund von Basel II (RATING) sind aktuelle Informationen zur Eigenkapital-situation und Vermögensstruktur sowie die Ertragsfähigkeit des Unternehmens von existenzieller Bedeutung. Bilanz und Erfolgsrechnung liefern dem Unternehmer die Informationen, die ihn in puncto unternehmerische Entscheidungen bestens ausrüsten.

Inhalt

- Lesen und Deuten einzelner Bilanzpositionen
- Analyse von Bilanz und GuV mit ausgewählten Kennzahlen
- Die GuV in der Schwachstellenanalyse
- Bilanzkritik
- Liquiditätsplanung
- Beurteilung der kurzfristigen, monatlichen Erfolgsrechnung
- DATEV-Auswertung zu einem sinnvollen Instrument machen
- Ein schlechteres Rating und hohe Zinssätze vermeiden durch eine aussagefähige, kurzfristige Erfolgsrechnung

Gebühr

zurzeit 180 Euro

Sie und Ihr Steuerberater

Der Steuerberater ist für Unternehmerinnen und Unternehmer ein unverzichtbarer Partner.
Wie sich die Zusammenarbeit noch effektiver gestalten lässt, das erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalt

- Ihr Steuerberater – was Sie als Unternehmerin und Unternehmer wissen sollten
- Das Dienstleistungsangebot – mehr als die Steuererklärung
- Sie und Ihr Steuerberater – Zusammenarbeit wird GROSS geschrieben
- Die Rolle des Steuerberaters bei
  - der betriebswirtschaftlichen Bewertung und Beratung des Betriebes
  - Kreditverhandlungen mit Ihrer Bank
- Kein Buch mit sieben Siegeln – die Steuerberatergebührenordnung
- Sie fragen – wir antworten

Gebühr

zurzeit 55 Euro

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
4 U'Std./1 Abend
dienstags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

RVI-IMMOBILIEN: SICHERHEIT UND WOHNQUALITÄT FÜR MIETER UND EIGENTÜMER

RVI
Mit Banken zum Erfolg

Immer mehr Menschen, vor allem die kreative Klasse, wollen mitten in der City wohnen. Die RVI ist seit 1973 in Immobilien zuhause. Sie entwickelt attraktiven urbanen Wohnraum auf Basis eigener Studien, verkauft, vermietet und verwaltet diese mit eigenem Fachpersonal. Viele Argumente sprechen für die RVI-Projekte:

- Über 1,2 Milliarden Investitionsvolumen
- 7.000 Wohneinheiten deutschlandweit
- Sichere Renditen
- Kaufpreiszahlung nach Wohnungsübergabe
- Zentrale Top-Lage
- Hochwertiges, zeitgemäßes Wohnen
- Bezahlbare Mieten & Mieterservice

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir informieren Sie gerne!

RVI GmbH • Beethovenstraße 33 • 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 387080 • info@rvi.de • www.rvi.de

Mitarbeiter erfolgreich führen

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
16 U'Std./4 Termine dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Es liegt im ureigensten, letztlich finanziell begründeten Interesse eines Unternehmers, Aspekte des Personals in seine Überlegungen mit einzubringen. Nur die fachlich geeigneten Mitarbeiter, die zugleich entsprechend motiviert sind, tragen zum Erfolg des Unternehmens bei.
Fehlt fachlich qualifizierten Mitarbeitern die Motivation oder motivierten Mitarbeitern die fachliche Qualifikation, ist die Effektivität der Mitarbeiter nicht gewährleistet. Deshalb ist Handeln angesagt. Unser Seminar zeigt Ihnen konkrete Handlungsfelder und deren Umsetzungsmöglichkeiten auf.

Inhalt

Das Grundziel der Personalführung

- Die zentrale Aufgabe der Personalwirtschaft
- Personalbedarfsplanung in KMU
- Personalentwicklungsplanung
- Die Stelle/Stellenbeschreibung
- Führungsmethoden und Führungsstil
- Selbstverantwortung und Fremdverantwortung
- Motivation durch Zielsetzung und Kontrolle
- Mitarbeitergespräch
- Das Betriebsklima

Gebühr

zurzeit 245 Euro

Fachkunde innovativ vermitteln.

VOCANTO
Lucas-Nülle GmbH

VOCANTO – die intuitive E-Learning-Plattform für Kfz- und Elektrotechnik. So lernen Azubis von heute!

Cloud Learning für die Ausbildung

Integriertes Berichtsheft

Über 250 Std. Lehrmaterial nach Rahmenlehrplan

Interaktive Animationen

Jetzt kostenlos testen!

Fordern Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten an. Senden Sie eine Mail an coupon@vocanto.com, Betreff „HWK Saarland". Sie erhalten Ihren Aktivierungscode per Post.

www.VOCANTO.com

Auszubildende im Alltag begleiten, führen und motivieren

Auszubildende und Ausbilder – beide hegen ihre eigenen Erwartungen an die Ausbildung. Um ein harmonisches Ausbildungsverhältnis zu schaffen, gilt es, die gegenseitigen Erwartungen zu klären und Verständnis füreinander zu entwickeln. Anhand praxisorientierter Fallbeispiele erarbeiten die Teilnehmenden Strategien und Lösungsansätze für eine für beide Seiten gewinnbringende Ausbildungszeit.

Inhalt

„Azubi und Betrieb – zwei Welten...?“

- Unterschiedliche Werte und Denkschemata verstehen
- Gegenseitige Erwartungen klären und Verständnis entwickeln

„Probleme und Störungen sind normal!“

- Schwierigkeiten und Störungen erkennen
- Konflikte verstehen und lösen

„Manchmal verstehe ich meinen Azubi nicht!“

- Schwierige Situationen in der Kommunikation identifizieren
- Klare Kommunikation zwischen Ausbilder und Azubi erreichen

„Auszubildende können..., wollen..., dürfen...!?“

- Azubis in allen Phasen der Ausbildung gezielt fordern und fördern
- Selbstständiges Handeln sinnvoll anleiten und ermöglichen

Fallbeispiele und Situationen aus der Praxis bearbeiten

Gebühr

zurzeit 180 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
9 U’Std./1 Tag

Geben Sie Burnout keine Chance!

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
4 U'Std./1 Abend

Burnout – treffen kann es jeden, dieser dauerhafte Erschöpfungszustand, der mit sinkender Motivation, Leistungsabfall und Arbeitsunzufriedenheit einhergehen kann. Erste Anzeichen zeigen sich bei den Betroffenen oft im privaten Bereich durch Gereiztheit und eine erhöhte Aggressivität.

Geben Sie Burnout in Ihrem Unternehmen keine Chance. Beugen Sie vor und schützen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie lernen im Seminar nicht nur verschiedene Ursachen des Burnout-Syndroms kennen, sondern erarbeiten flexible, auch in Ihrem Unternehmen anwendbare Vorbeugemaß-nahmen und Lösungen.

Ihr Nutzen

- Sie erkennen mögliche Ursachen des Burnout-Syndroms in Ihrem Unternehmen
- Sie erarbeiten Lösungsansätze zur Burnout-Prävention
- Sie erarbeiten Strategien zur Sensibilisierung der Mitarbeiter

Inhalt

- Burnout – was ist das?
- Häufige Ursachen eines Burnout-Syndroms
- Erste Anzeichen erkennen
- Auswirkungen von Stress auf den gesamten Organismus
- Burnout und die Folgen für die Gesundheit
- Burnout – was jetzt?
- Vorbeugende Maßnahmen
- Einfache Übungen zur Entspannung

Gebühr

zurzeit 75 Euro

Personalmarketing – mehr als eine Kampagne. So positionieren Sie sich als attraktiver Arbeitgeber

In Zeiten des Fachkräftemangels gehört die Mitarbeitergewinnung zu den wichtigsten Aufgaben eines Unternehmers. Es gilt, sich als attraktiver Arbeitgeber auf dem Markt zu positionieren und Marketingstrategien zur Mitarbeitergewinnung zu entwickeln. Wie? Das erarbeiten Sie unter fachkundiger Anleitung in diesem Seminar, das sich an Unternehmer, Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte richtet.

Am Ende des Seminars nimmt jeder Teilnehmer einen groben Maßnahmenfahrplan für sich und sein Unternehmen mit.

Inhalt

- Internes und externes Personalmarketing als Mitarbeiterbindungsinstrument
- Unternehmens- und Wettbewerbsanalyse
  - Was sind unsere Stärken?
  - Was machen unsere Wettbewerber?
- Zielgruppenanalyse
- Was sind unsere Kernbotschaften?
- Welche Instrumente sind für uns sinnvoll?
- Erfolgsmessung

Gebühr

zurzeit 145 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U'Std./1 Tag
samstags
von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Teams zu Spitzenleistungen führen

Die moderne Arbeitswelt verlangt nach effektiv arbeitenden Teams. Wie Sie als Unternehmer bzw. Fach- und Führungskraft leistungsfähige Teams bilden und führen und sich dadurch einen Wettbewerbsvorteil verschaffen, das erarbeiten Sie in diesem Seminar.

Inhalt

- Unterschied zwischen einer Gruppe und einem Team
- Entstehung und Aufbau eines Teams – die Phasen einer Teamentwicklung
- Vorteile Team/Nachteile Team
- Teamarbeit als Wettbewerbsvorteil
- Rollen und Statusklärung Gruppe/Team
- Konflikte im Team
- Bedingungen für leistungsorientierte Teamarbeit
- Analyse eigener „Team"-Strukturen
- Erarbeitung optimaler Rahmenbedingungen für eigene „Team"-Struktur

Gebühr

zurzeit 145 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U'Std./1 Tag
mittwochs
von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Update-Seminar: Revision der DIN EN ISO 9001:2015

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Dauer und Unterrichtszeiten
12 U'Std./
2 Samstage
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die neuen Normen ISO 9001:2015 sind im November 2015 erschienen. Spätestens nach Ablauf einer dreijährigen Übergangsfrist müssen alle Zertifikate nach diesen Normen ausgestellt werden. Sie enthalten neben neuen Forderungen auch solche früherer Fassungen. Darüber hinaus gibt es wesentliche inhaltliche Veränderungen, die eine Modifikation bestehender QM-Systeme erfordern. Das Update-Seminar vermittelt die wesentlichen Änderungen der ISO 9001:2015 und deren Auswirkungen auf bereits bestehende Managementsysteme. Erfahren Sie im Update-Seminar zur Revision alles Wichtige zur neuen ISO 9001:2015 und deren Interpretation und ergänzen Sie somit zukunftssicher Ihre Kompetenzen.

Inhalt

- Die neue Struktur der ISO 9001
- Die wichtigsten inhaltlichen Änderungen der ISO 9001
- Kontext der Organisationen
- Grundlagen zur Normrevision
- Anwendungsbereich
- Risikobasiertes Denken
- Prozessorientierter Ansatz
- Dokumentierte Information
- Wissen der Organisation als Ressource
- Weitere Änderungen der ISO 9001

Gebühr

zurzeit 160 Euro inkl. Handout

Projektmanagement

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
18 U'Std./
3 Samstage
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wirtschaftliche Leistungen werden immer häufiger in Form von Projekten nachgefragt. Hier sind Wachstumsmärkte vorhanden, die nur von wenigen bearbeitet werden. Werden Sie Projektmanager und koordinieren Sie vielfältige Leistungen. Wir zeigen Ihnen wie!

Inhalt

- Was ist ein Projekt?
- Projektarten
- Phasen in einem Projekt
- Projektorganisation
- Projektmanagement
- Methoden zur Kommunikation in Projekten
- Prozesse im Projekt
- Projektzieleplan und Betrachtungsobjekte
- Projekt-Strukturplan und seine Entwicklung mit Teilprojekten und Arbeitspaketen
- Projektablaufplanung, Beziehungen
- Terminplanung (Balkenplan, Meilensteinplan etc.)
- Ressourcenplanung und Kostenplanung
- Risikoanalyse
- Kommunikation und Konfliktmanagement im Projekt
- Projektdokumentation
- Fallbeispiele

Gebühr

zurzeit 250 Euro

Praktisches Projektmanagement

Sie haben in diesem Workshop ausgiebig Gelegenheit, den theoretisch vermittelten Inhalt anhand praktischer Beispiele mit verschiedenen Tools zu vertiefen. Sie profitieren dabei von zahlreichen Tipps und Tricks, die Ihnen Ihre spätere Arbeit mit den Tools im Projektalltag erleichtern.

Praktisches Projektmanagement mit

- MS Project
- GanttProject
- InLoox
- MS Excel

Inhalt

- Einsatz der Tools
- Einführung Arbeitsweisen
- Arbeitsoberflächen
- Grundlegende Einstellungen
- Vorgänge anlegen und Vorgangsverknüpfungen
- Ressourcen
- Auswertungen
- Schnittstellen
- Kosten

Gebühr

zurzeit 295 Euro

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
18 U'Std./
3 Samstage
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Prozessmanagement – Basics

Vermittlung grundlegender Inhalte und Methoden des Prozessmanagements und Aufzeigen des Nutzens, des Einsatzes und der Grenzen von Prozessmanagement.

Inhalt

- Grundlagen: Was ist ein Prozess und was ist Prozessmanagement?
- Kern-, Unterstützungs- und Managementprozesse
- Verbesserungen vorantreiben
- Motivation
- Bestehende Prozesse im Unternehmen identifizieren
- Akzeptanz durch Transparenz und Nachhaltigkeit
- Von Prozessanalyse zu Prozessoptimierung
- Internes Wissen nutzen
- Insellösungen vermeiden – wie kommt es zu Insellösungen?
- Optimierung von Zeit, Kosten, Qualität und Kundenzufriedenheit
- Prozess-Kostenrechnung: Controlling- und Steuerungsfunktion
- Erfolgsfaktoren für die Einführung und Umsetzung des Prozessmanagements und der Prozessoptimierung
- Sicherung und Dokumentation der neuen Prozesse
- Praxisnahe Fallbeispiele

Gebühr

zurzeit 295 Euro

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
18 U'Std./
3 Samstage
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

IT & Digitalisierung

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
16 U'Std./
4 Abende
dienstags und donnerstags
von 18.00 Uhr
bis 21.15 Uhr

Wir leben heute in einer digitalen Gesellschaft, und Dateien sind der „Rohstoff des 21. Jahrhunderts". Über das Internet sind unsere Computer weltweit miteinander verbunden und tauschen diese Daten bzw. Informationen untereinander aus. Dabei entwickeln sich nicht nur die Internet-technologien weiter, sondern auch die Nutzungsmöglichkeiten und das Nutzerverhalten unterliegen dem digitalen Wandel. Heute wird unsere Welt stark durch Digitalisierung geprägt und Mobile Web und Cloud gehören mittlerweile zu unserem Alltag.
Wie das alles funktioniert bzw. miteinander zusammenhängt, wie Sie die neuen Möglichkeiten sinnvoll und sicher nutzen können und wie Sie das Internet am besten in Ihrer Westentasche immer bei sich tragen, das alles erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalt

Kick-off und Grundlagen PC
- Computer: CPU, RAM, ROM, I/O-Einheiten, Systembus
- Peripherie: Eingabe- und Ausgabegeräte
- Software: Systemprogramme (u. a. Linux), Anwendungsprogramme
- Datenspeicherung und -sicherung

Computernetzwerke und Cloud
- Einsatzmöglichkeiten im Alltag (geschäftlich/privat)
- Wozu der ganze Aufwand?
- Welche Arten von Rechnernetzen gibt es?
- Von kleinen und großen Netzen
- Das Internet – das Netz der Netze
- Wer blickt da noch durch?
- DNS – der weltweite Verzeichnisdienst
- Die „Auskunft" im Internet, da werden Sie geholfen ...
- E-Mail – die elektronische Post des 21. Jahrhunderts
- Erst mal ausdrucken
- WWW – der Zugriff auf die verknüpften Inhalte des Internets mit dem weltweiten Hypertextsystem
- Vom Patchwork im Internet ...
- Statische/dynamische Webseiten und Web 2.0
- Wo bleibt der Nutzer 2.0?
- Streaming Media
- So erfolgt die Übertragung und Wiedergabe von Audio- und Videoinhalten heute
- Cloud – die Rechnerwolke im Internet
- Weg vom lokalen PC, hin zu Rechnern im Internet
- Cloud-Anwendungen

Smartphones und Tablets
- Mobile Endgeräte mit dem entsprechenden Touch
- Mobile Endgeräte im Alltag: digitaler Notizblock & Co.
- Drahtlostechnologien: Ungebunden ins Internet
- Streaming Media via Google Chromecast und Tablet
- Fernsehen heute
- Mobiles Internet und Cloud – alle Daten immer und überall dabei
- Mobile Cloud-Anwendungen

IT-Sicherheit – Teil 1
- Schutzziele: die CIA – da ist die Welt noch in Ordnung
- Informationssicherheit
- Von Viren, Würmern und Trojanischen Pferden
- Sicherheitsmaßnahmen
- Basiswissen Verschlüsselung – schon Caesar schrieb unverständlich
- Software

IT-Sicherheit – Teil 2

- Warum gelöschte Daten nicht gelöscht sind
- Starke und schwache Passwörter
- Ist mein Arbeitsplatz sicher?
- Sicherheit bei der Nutzung mobiler Geräte erhöhen
- Sicherheit Ihres Computersystems verbessern
- Wie man sicher im Internet surft
- WLAN: drahtlos, aber gefahrvoll

Internetauftritt und Social Media

- Werbung im Internet
- Social-Media-Anwendungsfelder
- Content-Strategie: „Content is King“
- Soziale Netzwerke und Bewertungsportale

Neue Technologien und Geschäftsmodelle

- In der digitalen Welt und Readiness-Check
- Digitale Revolution
- Neue Technologien
- Internet der Dinge
- Wandel in der Wirtschaft und Kompetenzzentrum Digitales Handwerk
- GAFAs & Co.
- Innovative Geschäftsmodelle
- Readiness-Check

Gebühr

zurzeit 430 Euro

Digitalisierung im Handwerk

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
12 U'Std./
2 Samstage
von 8.00 Uhr
bis 13.00 Uhr

Für Handwerksunternehmen ist das Thema Digitalisierung existenziell. Die Digitalisierung bietet hervorragende Chancen für neue Geschäftsmodelle, Kundengewinnung und damit Stabilität am Markt. Was Digitalisierung konkret für Ihr Handwerksunternehmen bedeutet, das erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalt

- Was beinhaltet die Digitalisierung im Handwerk?
- Was bedeutet Digitalisierung im Handwerk?
- Auswirkungen der Digitalisierung
- Ist das eine Revolution im Handwerk?
- Vorbereitung auf die Digitalisierung im Handwerk
- Chancen und Risiken des Cloud Computings
- Digitalisierung in der Technik
- Prozessabläufe im Handwerk
- Die Bedeutung des Prozessmanagements in der Digitalisierung
- Denken in Wertschöpfungsketten
- Digitalisierung im Finanzwesen
- Digitalisierung in der Beschaffung
- Building Information Modeling (BIM)
- Nutzen oder Fluch?
- Konkrete Umsetzungshilfen – wer kann helfen?
- Praxisbeispiele

Gebühr

zurzeit 210 Euro

Beschwerdemanagement

Beschwerden decken Mängel im Unternehmen auf. Dies ist eine große Chance, sich selbst und die Mitarbeiter neu auf die Bedürfnisse der Kunden einzustellen. Läuft etwas super, ist das normal. Läuft etwas schief, verliert man nicht nur „einen, sondern unter Umständen hundert Kunden". Bei einem guten kundenorientierten Beschwerdemanagement wird aus einem fast verlorenen Kunden ein Stammkunde, der gerne und immer wieder über unsere Unternehmen spricht.

Sie erarbeiten in diesem interaktiven Workshop Möglichkeiten und Lösungen für ein effektives Beschwerdemanagement.

Inhalt

- Was bedeutet Kundenverlust durch unzufriedene Kunden?
  Zahlen, Daten, Fakten
- Reklamation und Beschwerde – ein und dasselbe? Unterschiede aufzeigen und diese gemeinsam definieren
- Die Bedeutung von Beschwerden erkennen und einschätzen. Beschwerden gemeinsam beurteilen
- Die Macht der Sprache erkennen:
  Wie setze ich bewusst „gewaltfreie" Kommunikation ein?
- Die Macht der Körpersprache:
  Wie wirkt Körpersprache auf mein Gegenüber? Wie setze ich diese zur Lösungsfindung ein?
- „Beschwerden sind kein Tadel, sondern führen zum Lob" – wie sage ich es meinen Mitarbeitern?
- Beschwerde im Unternehmen leicht gemacht – so geht's
- Wie und mit welchen Kompetenzen organisiere ich das Beschwerdemanagement in meinem Unternehmen?

Gebühr

zurzeit 180 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
20 U'Std./4 Abende dienstags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Chefassistenz – das Power-Seminar

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
42 U'Std./
6 Samstage
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich eines Unternehmens, die ihren Chef effektiv unterstützen und entlasten wollen.

Inhalt

- Organisation Ein- und Ausgangspost, E-Mail-Verwaltung
  – ...mehr als nur Briefe und E-Mail
- Selbstorganisation
  – ...mehr als nur Zeitmanagement
  Modernes Zeitmanagement vs. klassisches Zeitmanagement
- Schriftgutverwaltung, Datenorganisation
  – ...mehr als nur ein Ordnersystem
- Neue Ablagesysteme
- Transparenz im Büro – Abläufe standardisieren
- EDV-Einsatz im modernen Büro
  – ...mehr als nur ein Computer
- Optimierung der Arbeitsabläufe durch geeignete Software
- Schriftverkehr und Texte mit MS Word
  – effizienter Einsatz einer Textverarbeitung
- Berechnungen mit MS Excel
  – effizienter Einsatz einer Tabellenkalkulation
- Neue Hilfsmittel im Büroalltag

Gebühr

zurzeit 415 Euro

Office-Management – von A wie Ablage bis Z wie Zeitmanagement

Wer gut organisiert ist, kann Arbeitsabläufe effektiv und zeitsparend gestalten. Dies bringt sowohl Ihnen als auch dem Unternehmen Vorteile. In diesem Seminar erhalten Sie das notwendige Know-how, damit auch Sie Zeit gewinnen für Ihre persönlichen Interessen.

Inhalt

- Grundlagen effektiven Zeit- und Selbstmanagements
- Gestaltung des Tagesablaufs
- Die persönliche Leistungskurve
- Abläufe und Koordination
- Kreislauf des Selbstmanagements: Zielsetzung, Organisation, Planung, Realisierung, Kontrolle
- Werkzeuge des Zeit- und Selbstmanagements
- Pareto-Prinzip, Eisenhower-Prinzip und Wert-Zeit-Analyse
- „Typengerechtes“ Zeit- und Selbstmanagement
- Strategien gegen Aufschieben und zeitraubende Gewohnheiten
- Prioritäten setzen und Ballast abwerfen
- Zielorientiertes Delegieren
- „Zeitfresser“ vermeiden und mit Störungen richtig umgehen
- Modernes Zeitmanagement vs. klassisches Zeitmanagement
- Entspannung und gezielte Pausen zur Leistungssteigerung
- Unerledigtes sichtbar machen
- Kommunikationsmittel
- Zeit sparen durch effiziente Kommunikation
- Zeit sparen durch gute Vorbereitung von Besprechungen und Konferenzen
- Protokollführung
- Schreibtischmanagement und Ablagesystematik
- Tages-, Wochen- und Monatsprogramm und ihre Planung
- Planungsinstrumente und praxisorientierte Checkliste
- Praxisorientierte Tipps zur Optimierung des Ablagesystems

Gebühr

zurzeit 245 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
18 U’Std./
3 Samstage
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Arbeits- und Zeitmanagement

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
12 U'Std./
2 Samstage
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Zeit gewinnen, Stress reduzieren – wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Hilfe zeitsparender Arbeitstechniken und durch effiziente Selbstorganisation Ihren Alltag besser managen. Lernen Sie, Prioritäten zu setzen und Ihre Arbeitszeit effektiver zu organisieren. Erkennen Sie die Ursachen für Stress und erfahren Sie, wie man diese mit gezielten Methoden reduziert. Sie erlernen in diesem Seminar wichtige Analyse- und Organisationsmethoden.

Erhöhen Sie Ihre Arbeitszufriedenheit und gewinnen Sie mehr freie Zeit für Ihre persönlichen Interessen.

Inhalt

- Was ist Zeit?
- Zeit und Stress
- Klassisches Zeit- und Selbstmanagement
- Abläufe und Koordination
- Modernes Zeitmanagement
- Zeitfallen und Störungen
- Motivation im Zeitmanagement
- Ihr Tag hat 1440 Minuten! Nutzen Sie die Zeit!
- Prinzipien in der Planung
- Optimierung der Prinzipien in der Planung oder „Wie erhöhe ich meine Produktivität?"
- Routine hilft ...
- Hilfsmittel im Zeit- und Arbeitsmanagement

Gebühr

zurzeit 125 Euro

Zeitmanagement mit Outlook

Outlook eignet sich hervorragend zur individuellen und teamorientierten Arbeitsorganisation.
Mit Hilfe dieser Software lässt sich eigene Zeit effizienter nutzen und persönliche Arbeitsabläufe sind besser zu optimieren. Der richtige Einsatz dieses Werkzeugs unterstützt Sie bei der Organisation und Bewältigung der täglichen Routinearbeit und der Termin- und Adressverwaltung. Outlook ist eine wertvolle Hilfe bei der Wiedervorlage, Bindeglied zu Programmen wie Word und Excel sowie persönliche Nachrichtenzentrale. Dieses Seminar ist für alle geeignet, die Ihre Termine noch besser in den Griff bekommen wollen.

Inhalt

- Analyse des eigenen Zeitmanagements
- Aufbau eines effektiven Ordnersystems
- Mailflut bewältigen – Regelassistent und Posteingang organisieren
- Such- und Filterfunktionen
- Regeln für gute Betreffzeilen
- Signatur, Zustelloptionen
- Nachrichten kennzeichnen
- Abwesenheits-Assistent
- Postfach entlasten – Archivierung von Daten
- Adressen und Kontakte anlegen und pflegen
- Verteilerlisten
- Aus E-Mails Termine und Aufgaben generieren und delegieren
- CC und BCC – sinnvoller Einsatz und Regeln
- Pareto-Prinzip (ABC-Analyse) in Outlook
- Eisenhower-Diagramm in Outlook
- Was ist wichtig, was ist dringlich?
- Aufgaben verwalten und delegieren
- Termine und Terminserien
- Wochen- und Tagesplanung
- Kategorisieren der Tätigkeiten
- Planen und Verwalten von Besprechungen
- Zu Besprechungen einladen und Rückmeldungen koordinieren

Gebühr

zurzeit 155 Euro

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
12 U'Std./
2 Samstage
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Moderieren – Präsentieren

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
14 U'Std./
2 Samstage
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sie erhalten in diesem Seminar einen Einblick darüber, wie Sie sich richtig und effektiv auf eine Präsentation oder eine Besprechung vorbereiten und wie Sie auf deren Verlauf positiv Einfluss nehmen können.

Inhalt

Präsentation

- Präsentationstechniken
- Tipps und Tricks für überzeugendes Präsentieren
- Gestik, Mimik und der richtige Ton
- Vorbereitung einer Präsentation
- Aufbau einer schlüssigen Präsentation
- Einsatz verschiedener Präsentationsmedien
- Farben und Effekte
- Störungen meistern
- Die Sprache

Moderation

- Das Publikum erfolgreich einbeziehen
- Moderationstechniken
- Effektive Teamsitzungen vorbereiten und durchführen
- Rolle des Moderators
- Moderationstechniken situationsspezifisch einsetzen
- Konflikte in Meetings souverän lösen
- Störungen meistern
- Kreativtechniken
- Kreative Ergebnisse erarbeiten

Gebühr

zurzeit 210 Euro

Protokollführung mit MS Word

Protokollführung ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Das Protokoll liefert wichtige Impulse für die nächsten Meetings, über Beschlüsse oder auch Ergebnisse. Im Protokoll soll die wertfreie Wiedergabe einer Sitzung dokumentiert werden. Der Protokollführer muss Unwichtiges von Wichtigem unterscheiden können und sich unbedingt auf das Wesentliche beschränken. Wie professionelle Protokolle erstellt werden und worauf Sie achten sollten – das erfahren Sie in unserem Seminar.

Inhalt

- Die unterschiedlichen Protokollarten
- Zweck und Stil eines professionellen Protokolls
- Protokollsprache und Protokollvokabular
- Protokollformulare in Word erstellen
- Formularvorlagen in Word erstellen und effizient nutzen
- Formatvorlagen für Protokolle in Word
- Textelemente und Textbausteine für Protokolle in Word nutzen
- Übersichtlichkeit: Alles auf einen Blick
- Vorlagen in Word
- Best practice – Tipps und Tricks

Gebühr

zurzeit 155 Euro

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
12 U'Std./ 2 Termine jeweils samstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Überzeugen Sie mit stilvoller Rhetorik

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
24 U'Std./6 Abende dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Gute Redner, die die Aufmerksamkeit der Zuhörer auf sich ziehen und von ihren Ideen überzeugen, beherrschen die Kunst der Rhetorik. Rhetorisch gut geschult zu sein, ist vor allem im Berufsleben sehr wichtig. Wer als Handwerker bzw. Handwerkerin sowohl mit qualifizierter handwerklicher Arbeit als auch im Kundengespräch überzeugt, befindet sich eindeutig im Vorteil.

Im Übrigen ist dieses Seminar auch für alle geeignet, die sich auf eine mündliche Prüfung vorbereiten. Es kommt nicht nur darauf an, was man sagt, sondern auch wie man es sagt.

Inhalt

- Psychologische Grundlagen
- Abbau von Sprechhemmungen
- Sicherheit gewinnen und Lampenfieber abbauen
- Körperhaltung, Gestik, Mimik, Blickkontakt
- Mitarbeiterbesprechungen erfolgreich führen
- Gruppengespräche angemessen führen
- Verschiedene Redearten
- Zuhören – ein wichtiger Teil der Rhetorik
- Redeübungen mit Videoaufzeichnung

Gebühr

zurzeit 285 Euro

Argumentationstechnik

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
20 U'Std./5 Abende von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Ob in beruflichen oder privaten Gesprächen – wer mit sachlichen Argumenten überzeugen kann, der wird den Gesprächserfolg für sich verbuchen. Wie Ihnen dies gelingt und wie Sie in jeder Gesprächssituation souverän bleiben, erlernen Sie in diesem Seminar.

Inhalt

- 5 Regeln, um überzeugend zu argumentieren
- Verhalten bei unsachlichen Einwänden
- 3 Tipps zur Abwehr von persönlichen Angriffen
- Woran erkenne ich einen unfairen Gesprächspartner?
- Wie mache ich mich bei Aggressionen unangreifbar – Impftechnik
- Wie durchschaue ich eine unfaire Argumentation?
- Wie gehe ich mit meinen Gefühlsreaktionen um?
- 4 Tipps zur Versachlichung von Gesprächen
- Wie wirke ich auf andere?
- Persönliche Stärken und Schwächen im Gespräch erkennen
- Wo bin ich zu stark verletzbar?
- Faires Streiten und kreative Aggressionen
- „Ärger unterdrücken" oder „explodieren"?
- Manipulationen durchschauen und abwehren
- Aktives Zuhören, richtiges Interpretieren, gezieltes Reagieren

Gebühr

zurzeit 245 Euro

Schlagfertigkeitstraining: Geben Sie Killerrhetorik keine Chance

„Die größte Macht hat das richtige Wort zur richtigen Zeit“. (Mark Twain)

Wie recht Mark Twain mit dieser Aussage hat, hat wohl jeder schon selbst erfahren. Ein lobendes Wort kann beflügeln, zu Höchstleistungen motivieren. Eine unfaire Wortwahl dagegen ruft Resignation und Ohnmacht hervor, die uns unter Umständen an unseren Aufgaben scheitern lässt. Geben Sie dieser Killerrhetorik keine Chance. Setzen Sie sie mit schlagfertigen Argumenten elegant außer Kraft.

Wie Sie in Zukunft mit schwierigen Gesprächspartnern souverän umgehen, ist Thema dieses Seminars.

Inhalt

- Schlagfertig und erfolgreich – so knockt Killerrhetorik Sie nicht aus
- Nie wieder sprachlos – so setzen Sie Killerrhetorik außer Kraft
- Schnell, elegant mit treffsicherer Sprache parieren – so geben Sie Killerrhetorik keine Chance
- Mit Schlagfertigkeit Sympathien ernten

Gebühr

zurzeit 145 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U’Std./2 Abende dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Heiße Eisen: Schwierige Gespräche erfolgreich führen

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
40 U'Std./4 Tage jeweils von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Wie Sie Mitarbeitergespräche trotz schwieriger Inhalte wertschätzend führen, das erarbeiten Sie in diesem Seminar.
Es richtet sich an alle, die in ihrer Funktion als Vorgesetzte solche Gespräche führen müssen.

Inhalt

Konstruktiv Feedback geben
- Was bedeutet Feedback geben?
- Wozu ist es wichtig, Feedback zu geben und zwar konstruktiv?
- Beobachtungsverhalten/Fehler
- Vorbereitungen eines Feedbackgesprächs
- Phasen eines Feedbackgesprächs
- Umsetzung des Feedbackgesprächs – Üben
- Abschluss des Feedbackgesprächs – Üben
- Erfolgsmessung

Ermahnung/Abmahnung
- Leistungsverhalten/Messung
- Abweichen von den vorgegebenen Erwartungen
- Vorbereitung und Planung eines Ermahnungs-/Abmahnungsgesprächs
- Gesetzliche Betrachtung und Einhaltung von Form und Verfahren
- Phasen
- Durchführung
- Abschluss
- Erfolgsmessung (in dieser Phase gehen wir noch davon aus, dass der Mitarbeiter sich verändern wird!)

Kündigung
- Kündigungsgründe
- Vorbereitungen und Planung eines Kündigungsgesprächs
- Gesetzliche Betrachtung und Einhaltung von Form und Verfahren
- Phasen
- Durchführung
- Abschluss
- Nachbearbeitung – wie geht es intern weiter, wer wird wann informiert usw.

Fehlzeiten-Gespräch
- Analyse Fehlzeiten
- Gründe für Fehlzeiten
- Welche Rolle spielt das Unternehmen, die Führungskraft, das Umfeld bei Fehlzeiten?
- Vorbereitungen und Planung eines Fehlzeitengesprächs
- Gesetzliche Betrachtung und Einhaltung von Form und Verfahren
- Phasen
- Durchführung
- Abschluss
- Protokoll und schriftliche Festlegung von weiteren Maßnahmen oder arbeitsrechtlicher Weg

Gebühr

zurzeit 525 Euro

Erfolgreiche Gesprächstaktik bei Verhandlungen

Seinem Verhandlungspartner respektvoll begegnen, aber dennoch konsequent verhandeln und Geschäfte sicher abschließen – wie geht das? Oft findet man nicht die richtigen Worte, um die eigenen Forderungen konsequent, aber höflich durchzusetzen; von innerer Ruhe ganz zu schweigen. Reagiert der Kunde dann auch noch aggressiv, wird es noch schwieriger, das Gespräch ruhig und gelassen fortzuführen. Hat man sich darauf aber richtig vorbereitet, sind die Weichen für einen erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen gestellt.

Inhalt

- Mit Respekt durchsetzen
- Innere Voraussetzungen schaffen, Geschäftspartnern höflich und gelassen entgegenzutreten
- Vorbereitet sein auf verschiedene Reaktionen
- Lernen, innere Ruhe zu bewahren
- Strategische Verhandlungsführung

Gebühr

zurzeit 145 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U'Std./2 Abende dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Neue Wege zum Verkaufserfolg

Gute Produkte und gute Leistungen sprechen zwar für sich. Nichts spricht aber dagegen, das Leistungsspektrum des eigenen Unternehmens im Kundengespräch durch Verkaufsargumente zu unterstreichen. Wir zeigen Ihnen wie!

Inhalt

- Überwindung von Verhandlungsängsten
- Verkaufsgespräch
- Der Kunde und seine Motive
- Präsentation der Leistung
- Argumentationstechnik
- Praktische Verkaufstechnik und Verhandlungsführung anhand praxisgerechter Beispiele

Gebühr

zurzeit 180 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
12 U'Std./3 Abende dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Effiziente Kommunikation am Telefon

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
12 U'Std./3 Abende dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Der erste Eindruck ist entscheidend. Dies gilt auch für ein Telefongespräch. Ist doch das Telefonat sehr oft der erste Kontakt, den ein potenzieller Kunde mit Ihrem Unternehmen hat. Aber auch wenn Kunden Wünsche oder unter Umständen Beschwerden vortragen, sind Stimme und Stimmung am Telefon ausschlaggebend für die Kundengewinnung und Kunden-bindung.

Inhalt

- Grundlagen der Sprechsicherheit und Kontaktfähigkeit
- Analyse des eigenen Telefonverhaltens
- Regeln für ein effizientes Telefongespräch
- Bestätigung von Telefongesprächen
- Schlagfertigkeit am Telefon
- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- Praxisnahe Beispiele mit Einzelanalyse

Gebühr

zurzeit 180 Euro

MEHS
Bodenbau GmbH

Lieferung, Verlegung und Verkauf sämtlicher Teppich-, Kunststoff-, Gummi- und Element-Parkettbeläge

Parallelstraße 6 . 66127 Saarbrücken
Tel 06898 569 25-10 . Fax 06898 569 25-33
info@mehs-bodenbau.de . www.mehs-bodenbau.de

Telefontraining für Auszubildende

Das Telefon ist die „akustische“ Visitenkarte eines Unternehmens. Es ist daher wichtig, dass auch Auszubildende ab dem Beginn ihres Berufslebens am Telefon einen professionellen Eindruck hinterlassen. Die hierzu erforderlichen Grundlagen und Kenntnisse vermittelt dieses Seminar.

Inhalt

- Der Anrufer als Partner/Kunde des Unternehmens
- Die Erwartungen des Anrufers
- Die Wirkung der eigenen Stimme und Sprache
- Aktive Beeinflussung und Wirkung der Körperhaltung auf die eigene Stimme
- Wie ihre Stimme „lächeln“ kann
- Gesprächseröffnung und Gesprächsabschluss
- Deutliche Aussprache – einfache Formulierungen
- Floskeln vermeiden
- Freundliche und kundenorientierte Ausdrucksweise
- Positive Sprache und Rhetorik am Telefon
- Fragetechniken und deren gezielter Einsatz, um Sachverhalte zu hinterfragen
- Richtige Annahme von Gesprächen und professionelle Weiterleitung
- Kompetente Vereinbarung von Rückrufen
- Die Gesprächs-/Telefonnotiz
- Korrekter Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- Manipulation und Killerphrasen
- Aktiv telefonieren – praktische Übungen am Telefon
- Auswertung der Praxisübungen

Gebühr

zurzeit 170 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
18 U’Std./
3 Samstage
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Konfliktstrategie – Konflikte erkennen, analysieren, lösen

Die Berufs- und Arbeitswelt stellt oftmals Anforderungen, bei denen Interessengegensätze bereits vorprogrammiert sind. Der Umgang mit Menschen führt nicht selten zu Konflikten, die durch gezielte Problemanalyse vermieden werden können.

Inhalt

- Konfliktwahrnehmung
- Analyse von Konfliktsituationen
- Konfliktarten
- Konflikt-Diagnose und Bewältigungsstrategien
- Negative und positive Aspekte einer Konfliktsituation
- Konfliktschaffendes und konfliktlösendes Verhalten
- Gesprächstechniken bei Konflikten
- Konflikte in Gruppen
- Organisations- und Strukturkonflikte
- Analyse konkreter Fälle
- Problemlösungsmethoden

Gebühr

zurzeit 220 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
16 U’Std./4 Abende
dienstags und donnerstags
von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Gewinnfaktor Persönlichkeit

Wie Sie mit Persönlichkeit Ihre Ziele, Werte und Kompetenzen erfolgreich einsetzen

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
20 U'Std./2 Tage

Sie lernen in diesem Zwei-Tages-Seminar, sich selbst und Ihre Ziele und Werte für Ihren Auftritt optimal zu nutzen. Dies wird in allen Rollen, ob als Unternehmer, Vorgesetzter oder als Partner, sinnvoll und gewinnbringend für Sie sein. Sie lernen die verschiedenen Persönlichkeitstypologien kennen und haben so die Möglichkeit, Menschen mit Ihrer Persönlichkeit zu motivieren und zu begeistern. Sie erhalten im Laufe dieses Seminars die notwendigen Instrumente, um den Umgang mit Ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern selbstbewusst, souverän und erfolgreich zu steuern.
In einer guten Mischung aus Theorie und zahlreichen praktischen Übungen werden Sie in den zwei Tagen intensiv im Umgang mit sich und anderen Persönlichkeitstypen trainiert und können so unmittelbar nach dem Seminar die Umsetzung in die Praxis starten. Dieses Seminar wird für Sie ein wichtiger Meilenstein in Ihrer persönlichen und unternehmerischen Weiterentwicklung sein.

Inhalt

Persönliche Standortbestimmung
- Eigene Talente, Fähigkeiten, Werte und Ziele kennenlernen
- Blockaden des eigenen Erfolgs kennenlernen
- Erfolgs- und Misserfolgsstrategien herausarbeiten
- Das (Selbst-)Vertrauen steigern

Wahrnehmung anderer
- Persönlichkeitstypen erkennen und analysieren lernen
- Kommunikationsverhalten der verschiedenen Persönlichkeiten kennenlernen
- Wahrnehmungsfehler kennenlernen

Gewinnfaktor Persönlichkeit und Ausstrahlung
- Wie erlange ich innere Sicherheit?
- Wie stelle ich mich gezielt auf die unterschiedlichen Kunden ein?
- Wie begeistere und motiviere ich?
- Wie positioniere ich mich mit meinen Zielen, Werten und Kompetenzen?

Aktives Selbstmanagement
- Persönliche Zielsetzung erarbeiten und umsetzen lernen
- Umgang mit Herausforderungen, Entscheidungen, Konflikten

Gebühr

zurzeit 260 Euro

Mit Stil zum Ziel

Dieses Seminar richtet sich an Auszubildende mit Kundenkontakt. Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird vermittelt, wie sie durch ihr Verhalten vor Ort zum einen vom Kunden akzeptiert werden und zum anderen wesentlich zur Kundenbindung beitragen können. Sie lernen, mit Reklamationen und Problemsituationen umzugehen und sich auf schwierige Kunden einzustellen.

Inhalt

- Begrüßung beim Kunden
- Mein Stil, mein Verhalten – muss ich etwas ändern?
- Das individuelle Erscheinungsbild: Kleidung, Frisur, Körperpflege
- Körpersprache – was ist das, was sagt sie aus?
- Jeder Kunde ist anders – so stelle ich mich darauf ein
- So vermeidet man „Fettnäpfchen“
- Reklamationen – so meistert man sie souverän

Gebühr

zurzeit 95 Euro

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U’Std./1 Tag
Vollzeit

Bleiben Sie cool! Anti-Ärger-Training

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U'Std./2 Abende

Gehen Sie ab sofort konstruktiv mit Ihrem Ärger um. Erhalten Sie dadurch Ihre eigene Arbeits- und Lebensqualität ebenso wie die Ihrer Mitarbeiter. Bedenken Sie: Ärger ist destruktiv und demotivierend. Ärger kostet die Mitarbeiter Kraft und Sie Geld.
Mitarbeiter, die sich ständig ärgern, leisten weniger, denn sie sind die meiste Zeit mit ihrem Ärger und Frust beschäftigt.
Im schlimmsten Fall leidet das gesamte Arbeitsklima darunter und plötzlich stehen Kündigungen im Raum.
Dagegen können Sie etwas tun. Erkennen und entwickeln Sie mit uns nachhaltige Lösungskompetenzen für Stresssituationen, die Sie jetzt noch unter Druck setzen.

Inhalt

- Warum ärgern wir uns?
- Die eigene Sicht der Dinge
- Ärger als Warnsignal
- Anlass und Ursache des Ärgers
- Dem Ärger begegnen
  - Gelassenheit und neue Denkmuster
  - die Persönlichkeit des anderen akzeptieren
  - Perspektivwechsel – Ärger aus Sicht des Gegenübers
  - von der Gefühlsebene zur Sachebene
- Werkzeuge, um Ärger zu vermeiden
  - Wertschätzung
  - Sprache als wirkungsvolles Instrument nutzen
  - bewusst Impulse für Veränderungen setzen
  - ... und wenn es doch mal Ärger gibt?

Methodik

Gruppendiskussion, praxisnahe Übungen zum Transfer in den Alltag, Fremd- und Selbstanalyse, Trainerinput

Gebühr

zurzeit 120 Euro

Lernen lernen

Auch lernen will gelernt sein. Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen, wie Sie sich effektiv große Mengen an Wissen aneignen und dies in Prüfungen auch abrufen können.

Inhalt

- Lernumgebung und Lernstrategien: Wie, womit und wo lerne ich am besten?
- Lesen und verstehen: Vom Buch in den Kopf
- Visualisierung: 1.000 Worte in einem Bild
- Gedächtnis und Merkfähigkeit: Passwörter und Fachbegriffe nie wieder vergessen
- Konzentrieren und entspannen: Keine Panik vor der Prüfung
- Lernmethoden und -tools: Der Werkzeugkoffer für den Seminarraum
- Apps und Gadgets: Die Technik hilft beim Lernen

Gebühr

zurzeit 189 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
24 U'Std./
3 Tage Vollzeit
montags bis mittwochs
von 8.00 Uhr bis 15 Uhr oder
24 U'Std./6 Abende
montags und mittwochs
von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Barrierefreies Bauen – Kompetenz des Handwerks

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
16 U'Std./2 Tage samstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Der Workshop

Aktuell gibt es ca. 550.000 barrierearme Wohnungen in Deutschland. Derzeit leben nur etwa 5 Prozent der älteren Bevölkerung in solchen Wohnungen. Der Bedarf an barrierearmen Wohnungen wird bis zum Jahr 2020 auf drei Millionen geschätzt.
Um älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, lange selbstbestimmt in der eigenen Wohnung zu bleiben, genügen manchmal oft schon kleinere Umbau- und Renovierungs-arbeiten. Hier ist an erster Stelle der kompetente und flexible Handwerksbetrieb gefragt.
Der Abbau von Barrieren stellt aber auch für gesunde Menschen eine Steigerung des Wohnkomforts dar. Der Qualifizierungs-Workshop der HWK vermittelt Grundlagen zum barrierefreien Bauen, gesetzliche Vorschriften, Informationen zu Förderung, Marketing und vieles mehr.

Zielgruppe

Unternehmer, Bauleiter, Architekten, Handwerker aus Bau- und Ausbaugewerken, Energieberater

Inhalt

Der Workshop umfasst folgende Themen:

- Demografischer Wandel und die Auswirkungen
- Barrieren erkennen und beseitigen
- Aufgaben für das Handwerk
- Vorschriften, Normen und Richtlinien
- Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Marketing 50plus
- Typische Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf den Wohnalltag
- Mechanische und elektronische Sicherheitseinrichtungen
- Tablet, Smartphone & Co. – Unterstützung im Alltag
- Tipps bei der Umsetzung von Umbaumaßnahmen
- Dokumentation und Analyse durchgeführter Umbaumaßnahmen

Gebühr

zurzeit 250 Euro

Das Markenzeichen

Nach Abschluss des Workshops erhalten Sie zudem das bundesweite Markenzeichen „Generationenfreundlicher Betrieb – Service + Komfort", verbunden mit einem Eintrag auf der Webseite generationenfreundlicherbetrieb.de. Zudem steht Ihnen das Logo zu Werbezwecken zur Verfügung.

Handwerksbetriebe im Saarland

Als erste Kammer bundesweit bietet die HWK zusätzlich einen Eintrag in die regionale Betriebsdatenbank „Barrierefrei bauen – komfortabel leben" an. Dort eingetragene Qualitätsbetriebe werden an Privatpersonen, Architekten und sonstige Institutionen und Einrichtungen auf Anfrage vermittelt.

Englisch – Grundstufe

Kenntnisse in der englischen Sprache werden in Zukunft sowohl im Alltag als auch im Beruf – besonders im Bereich der modernen Kommunikationssysteme – eine bedeutende Rolle spielen.

Wir vermitteln in unserer Grundstufe

- solide Kenntnisse der praktischen Umgangssprache
- die Fertigkeit, einfache Geschäfts- und Privatbriefe zu schreiben
- die Fähigkeit, sich beim Auslandsaufenthalt in normalen Gesprächssituationen zu behaupten.

Inhalt

- Grammatik
- Sprechübungen
- Konversation/Übungen in Alltagssituationen
- Schreibübungen

Gebühr

zurzeit 170 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
45 U'Std./15 Abende mittwochs von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Grundlagenseminar Ladungssicherung

Ladungssicherung ist ein verantwortungsvolles Thema. Verstöße gegen § 22 der Straßenverkehrsordnung können im Bereich der Ordnungswidrigkeit (allgemeine Verkehrskontrolle oder Verkehrsunfall mit Sachschaden) mit Bußgeldern oder bei einer Straftat (z. B. Verkehrsunfall mit Personenschaden) mit Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Es ist daher wichtig, sich mit den gesetzlichen und technischen Bestimmungen vertraut zu machen.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen der Ladungssicherung
- Physikalische Grundlagen der Ladungssicherung
- Anforderungen an das Transportfahrzeug
- Arten der Ladungssicherung
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Zurrmittel für die Ladungssicherung (EN12145-2,3,4)
- Entstehung eines Zurrgurtes

Gebühr

zurzeit 199 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U'Std./1 Tag

Grundlagen der Denkmalpflege

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
20 U'Std./5 Abende von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Wer historische Bausubstanz erneuern will, braucht Kenntnisse, die sich nicht allein auf handwerkliches Wissen und Können beschränken. Handwerker und Architekten benötigen darüber hinaus breite theoretische Grundlagen, die Ihnen dieses Seminar vermittelt.

Inhalt

- Geschichte der Denkmalpflege
- Das Denkmalschutzgesetz des Saarlandes
- Behörden der Denkmalpflege
- Aufgaben des Handwerks in der Denkmalpflege

Gebühr

zurzeit 230 Euro

Dokumentation bei Restaurierungsmaßnahmen

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
20 U'Std./5 Abende von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Die genaue Erfassung des Zustandes und der Gegebenheiten an einem Objekt ist die Grundlage denkmalpflegerischen Arbeitens. Vor, während und nach Restaurierungs-maßnahmen muss ein Objekt genauestens beobachtet und zeichnerisch, schriftlich sowie fotografisch dokumentiert werden.

Inhalt

Das Erstellen einer fachgerechten Dokumentation, wie sie von den Fachbehörden gefordert wird.

Gebühr

zurzeit 230 Euro

Energetische Optimierung historischer Bausubstanz

Was kann man tun, wenn man einen Altbau energetisch optimieren will, zugleich jedoch historische Bausubstanz sowie erhaltenswerte Ausbauteile bewahren muss? Das Seminar behandelt das Vermeiden von Folgeschäden aufgrund falscher Materialien und Systeme sowie die Entwicklung denkmalgerechter und bauphysikalisch verträglicher Lösungen.

Inhalt

- Lösungen
- Materialien
- Bauphysikalische Aspekte
- Fördermittel

Gebühr

zurzeit 99 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U'Std./2 Abende von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Fenster in der Denkmalpflege

Historische Fenster weisen je nach Epoche und Region spezifische Gestaltungsmerkmale, Proportionen und Details wie Profile, Verglasung, Beschläge und farbige Behandlung auf. Sie sind prägender Bestandteil eines Baudenkmals und damit wesentlicher Teil der originalen Bausubstanz. Die Reparatur schadhafter historischer Fenster bedeutet gegenüber der heute üblichen Isolierverglasung keinen Nachteil hinsichtlich Energieeinsparung und Schallschutz.

Inhalt

- Stilistische Einordnung
- Reparaturen
- Fenstersysteme
- Bauphysikalische Einflüsse

Gebühr

zurzeit 99 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U'Std./2 Abende von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Refraktionsassistenz – Basiskurs

Teilnehmer
Maximale Teilnehmerzahl 5 bis 6 Personen. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Dauer und Unterrichtszeiten
13 U'Std.
montags und dienstags
von 8.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an Augenoptikergesellen mit keinen oder wenig Vorkenntnissen in der Refraktion. Das Seminar vermittelt in kleinen Lerngruppen die Kenntnisse in den Bereichen Fehlsichtigkeiten, Visus und Korrektion. Dadurch werden die Kompetenzen in den Bereichen Fachwissen und Beratung erheblich erweitert.

Inhalt

- 1. Tag: Fehlsichtigkeiten, Anamnese, bestes sphärisches Glas, Visus und praktische Übungen.
- 2. Tag: Kreuzzylindermethode, Visus, einfacher binokularer Abgleich mit praktischen Übungen.

Gebühr

zurzeit 90 Euro

Refraktionsassistenz – Aufbaukurs

Teilnehmer
Maximale Teilnehmerzahl 5 bis 6 Personen. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Dauer und Unterrichtszeiten
13 U'Std.
montags und dienstags
von 8.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Termin
auf Anfrage

Dieses Seminar richtet sich an Augenoptikergesellen, die den Basiskurs erfolgreich absolviert haben oder entsprechende Kenntnisse zu den Inhalten aus dem Basiskurs besitzen. Das Seminar vermittelt weitreichende Kenntnisse zum Thema Refraktion und befähigt die Teilnehmer, ihre Beratungskompetenz zu erweitern.

Inhalt

- 1. Tag: BSG und Kreuzzylindermethode als Basis einer Refraktion
  Sph-Abgleich rot/grün, Binokularer Abgleich, Stereovalenztest mit praktischen Übungen
- 2. Tag: Nahprüfung anhand verschiedener Methoden, Akkommodationsbreitenmessung mit praktischen Übungen

Gebühr

zurzeit 90 Euro

Zertifiziertes KNX Trainingszentrum KNX Basic-Kurs

Näheres zum Lehrgang

- Anerkannter zertifizierter KNX Basic-Kurs nach den Vorgaben der KNX Association
- Ausführliche Schulungsunterlagen
- Mindestens 50 % Praxisanteil
- Neue, moderne KNX-Ausstattung in unserer Schulungsstätte
- Theoretische und praktische Prüfung
- Zertifikat nach erfolgreich abgelegter Prüfung

Gebühr

zurzeit 850 Euro

Teilnehmer
Dieser Kurs richtet sich an Gesellen und Fachkräfte aus dem elektrotechnischen Bereich.

Prüfung
Der Lehrgang schließt mit einer Zertifikatsprüfung ab.

Dauer und Unterrichtszeiten
40 U'Std./4 Tage plus Zertifikats-prüfung jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Sie arbeiten als Geselle oder Facharbeiter im Metallbauer-, Tischler- oder Rollladen- und Jalousiebauerhandwerk. Sie benötigen die Zusatzqualifikation gemäß § 5 HwO, um Instandsetzungsarbeiten sowie Wartungs-arbeiten an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln ausführen zu können.

Inhalt

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms auf Menschen, Tiere und Sachen
- Schutzmaßnahmen gegen direktes Berühren und bei indirekter Berührung
- Prüfen der Schutzmaßnahmen
- Prüfen der Betriebsmittel
- Maßnahmen zur Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln
- Grundlagen „Erste Hilfe"
- Fach- und Führungsverantwortung
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen

Gebühr

zurzeit 890 Euro zuzüglich
100 Euro Prüfungsgebühren

Teilnehmer
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Teilnehmer begrenzt.

Prüfung
Der Lehrgang wird mit der Prüfung „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten" abgeschlossen.

Dauer und Unterrichtszeiten
80 U'Std./10 Abende und 3 Samstage abends von 17.15 Uhr bis 21.00 Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Erhaltungskurs – Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Teilnehmer
Teilnehmer des Lehrganges „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ mit bestandener Prüfung

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Teilnehmer begrenzt.

Prüfung
Der Lehrgang endet mit einer theoretischen und praktischen Lernkontrolle.

Dauer und Unterrichtszeiten
24 U’Std./
3 Samstage
samstags
von 8.00 Uhr bis
14.30 Uhr

Sie haben bei der Handwerkskammer des Saarlandes den Lehrgang „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ besucht und die anschließende Prüfung erfolgreich abgelegt. Die Elektrotechnik unterliegt einem stetigen Aufwärtstrend. Dementsprechend werden die fachlichen Bestimmungen angepasst. Der Erhaltungskurs sollte alle 3 Jahre erfolgen, um Ihr technisches Wissen auf den aktuellen Stand zu bringen und die Befähigung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ zu erhalten.

Inhalt

- Auffrischen der Grundkenntnisse
- Gesetzliche Neuerungen
- Regelungen und Anforderungen an die „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“
- Auslegung und Kommentare der Regelungen
- Technische Neuerungen (DIN-Normen – VDE-Vorschriften – TAB-Vorgaben)
- Sicherheitsbelehrungen
- Schutzmaßnahmen (TN- und TT-Netz), Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Messübungen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion über praktische Problemfälle
- Theoretischer Wissenstest
- Praktischer Test (Messaufgaben)

Gebühr

zurzeit 250 Euro inkl. Material

Kosmetikerin

Im fachtheoretischen Teil werden den Teilnehmerinnen die naturwissenschaftlichen und medizinischen Grundlagen der Kosmetik vermittelt.
Der fachpraktische Teil des Lehrgangs umfasst u. a. verschiedene Behandlungsmethoden, Massagen, Make-up zu verschiedenen Anlässen, Farb- und Stilberatung.

Inhalt

Fachpraxis

- Hautdiagnose
- Behandlungsberatung
- Gesichts-, Hals- und Dekolleté-Massage
- Aknebehandlung
- Haarentfernung
- Apparative Kosmetik
- Beratungs- und Verkaufsgespräch
- Maniküre
- Hand- und Unterarmmassage
- Maniküre mit Farblack
- Optimales Gestalten des Gesichts nach den Grundlagen der Form- und Farbenlehre
- Farb- und Stilberatung
- Make-ups zu verschiedenen Anlässen

Fachtheorie

- Anatomie und Physiologie
- Dermatologie
- Theorie der Kosmetik
- Chemie, Physik, Warenkunde
- Berufskunde
- Wirtschaftskunde

Gebühr

zurzeit 2.750 Euro, zahlbar auch in Raten lt. Gebührenrechnung zuzüglich 300 Euro Prüfungsgebühr nach der aktuell geltenden Gebührenordnung

Teilnehmer
Das Seminar richtet sich an alle, die sich zur Kosmetikerin weiterbilden möchten, aber keinen Abschluss im Friseurhandwerk nachweisen können.

Prüfung
Der Lehrgang schließt mit der Fortbildungsprüfung „Kosmetiker/-in“ vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer des Saarlandes ab.

Dauer und Unterrichtszeiten
520 U’Std./berufsbegleitend dienstags und donnerstags von 17.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Haircut Advanced

Teilnehmer
Gesellen im Friseurhandwerk, Auszubildende ab dem 3. Ausbildungsjahr, Interessenten für die Meister-vorbereitung

Zertifikat
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Dauer und Unterrichtszeiten
15 U'Std./3 Abende wochentags von 17.15 Uhr bis 21.15 Uhr

„Haircut Advanced" vereint das Beherrschen der Grundschneidetechniken, vermittelt ein tieferes Verständnis für Planung und Aufbau eines Haarschnittes in Theorie und Praxis.

Information

Modelle und das Material sind von den Teilnehmern selbst mitzubringen.
Bei der Anmeldung erhalten Sie eine Materialliste.

Inhalt

- Grundschneidetechniken
- Abteilungslinien, Kämmwinkel
- Personifizierungstechniken
- Technische Zeichnungen eines Haarschnittes
- Der graduierte konkave Bob
- Zwei moderne Kurzhaarschnitte

Gebühr

zurzeit 140 Euro

Old School Barbering – Herrenhaarschnitte

Der Barbier ist ein Spezialist für Kopf- und Gesichtshaare des Mannes und er bietet klassische Methoden und Techniken an, die auf Männerhaar zugeschnitten sind.

Barbiere legen großen Wert auf Präzision und Details. Sie setzen spezielle Techniken ein und arbeiten mit hoher Genauigkeit, sind dennoch meist pragmatisch veranlagt.

Fade Cuts sind zum angesagten Männerlook geworden. In diesem Seminar erlernen Sie die dafür erforderlichen professionellen Techniken und wie Sie mit den richtigen Werkzeugen effektiv weiche und exzellente Übergänge von Haut zu Haar erzeugen.

Zielgruppe

Auszubildende ab dem 3. Lehrjahr bis zum Meister

Wichtig!

Die Modelle sind vom Teilnehmer selbst zu organisieren und müssen ab 18.00 Uhr anwesend sein. Ebenso sind Schere, Modellier-, Effilierschere, Rasiermesser und Ersatzklingen, Nackenpinsel, Umhang, Haarschneidemaschine, Konturenmaschine, Schneidekamm, Fassonkamm, Aufsätze für Maschine, Bürsten und Fön selbst mitzubringen.

Inhalt

- Barbershop Classics wie: Pompadour, Scumbag Boogie, Tight Contour
- Fade Cuts: Skin-, Shadow-, Hightop-, Lowtop-, Pompadour-, Razor-Fade
- Klassische und fortgeschrittene Haarschneidetechniken mit Schere, Maschine und Messer
- Klassische Styling- und Föntechniken passend zu den Haarschnitten
- Bartpflege und Formgebung

Gebühr

zurzeit 120 Euro

Zertifikat
Am Ende des Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U'Std./2 Abende von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Flechten von A – Z

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
10 U'Std./1 Tag
Vollzeit
von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Zöpfe flechten – dieses Thema ist so „in" wie nie! Flechtfrisuren, Gretchenzöpfe und rustikale Bauernzöpfe sind noch immer der Renner. Zöpfe werden in allen erdenklichen Breiten, Stärken und Längen geflochten. Wie das geht, lernen Sie in unserem Lehrgang.

Information

- Übungen werden am Übungskopf ausgeführt
- Benötigtes Kursmaterial wird gestellt
- Maximal 8 Teilnehmer

Inhalt

Alles rund um das Thema „Flechten".

Gebühr

zurzeit 90 Euro

Wiedereinstieg in den Friseurberuf

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
40 U'Std./4 Tage
Vollzeit
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Der Lehrgang richtet sich an alle, die nach längerer Auszeit wieder in ihrem erlernten Beruf als Friseurin arbeiten wollen.

Inhalt

- Herrenhaarschnitt inkl. Fönfrisur am Übungskopf
- Damenhaarschnitt inkl. Fönfrisur am Übungskopf
- Colorations- und Strähnentechnik
- Dauerwelltechniken
- Einlegefrisuren
- Hochsteckfrisuren
- Herrenhaarschnitt am Modell
- Damenhaarschnitt am Modell
- Maniküre
- Make-up

Gebühr

zurzeit 550 Euro

Make-up und Frisur für die Braut

Make-up und Frisur für den schönsten Tag im Leben: Bieten Sie Ihren Kundinnen für ihre Hochzeit den kompletten Service, den die perfekte Braut ausmacht. Mit einer professionellen Beratung, einem typgerechten Make-up bis hin zu einer edlen Hochsteckfrisur können Sie Ihren Kundinnen nach diesem Seminar alle Wünsche erfüllen.

Modelle und Material sind von den Teilnehmern mitzubringen. Bei der Anmeldung erhalten Sie eine Materialliste.

Inhalt

Make-up

- Materialkunde
- Beratung
- Hautreinigung
- Grundieren
- Ausgleichen von Gesichtsformen
- Professionelles Erstellen von Braut-, Nude- und Tages-Make-up
- Wimpernverdichtung

Steckfrisuren

- Materialkunde
- Beratung, Formen, Texturen
- Basistechniken, der Abbund und seine Vielfalt
- Flechttechniken
- Frisur mit Polster und/oder Tressen
- Verschiedene typgerechte Steckfrisuren

Gebühr

zurzeit 260 Euro

Zertifikat
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Dauer und Unterrichtszeiten
30 U'Std./
donnerstags
von 17.30 Uhr bis
21.15 Uhr

Visagistik/Dekorative Kosmetik

Teilnehmer
Gesellen sowie Auszubildende im 3. Lehrjahr

Zertifikat
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Dauer und Unterrichtszeiten
32 U'Std./montags von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Der Markt der Schönheit ist heutzutage grenzenlos. Kaum eine andere Branche ist so vielseitig und innovativ. Sie wollen Menschen verschönern, Sie haben ein Gespür für Farbe und Mode? Dann lassen Sie sich als Visagist/-in weiterbilden.

Inhalt

- Typberatung, Produktberatung
- Nude-Make-up
- Tages-Make-up
- Abend-Make-up
- Dauerhafte Wimpernverdichtung
- Smokey Eyes
- Age-Make-up
- Braut-Make-up
- Stage-Foto-Make-up

Gebühr

zurzeit 280 Euro

Professionelle Wimpernverdichtung/ Wimpernverlängerung

Teilnehmer
Alle Interessenten, keine Vorkenntnisse notwendig

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
22 U'Std./2 Tage Vollzeit montags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Inhalt

- Materialkunde
- Aufbau der Wimpern
- Hygiene
- Wimpernverlängerung und Verdichtung (1:1-Technik)
- Training an Modellen
- Gewährleistung und Haltbarkeit
- Entfernen der Wimpern

Gebühr

zurzeit 375 Euro inkl. Materialkosten in Höhe von ca. 135 Euro pro Teilnehmer

Fußpflege

Unsere Füße sind die Basis eines gesunden Bewegungsapparates. Deshalb ist der Leidensdruck der Menschen mit ungesunden Füßen groß. Die Nachfrage nach Fußpflege steigt. Fußpflege – ein anspruchsvoller Wachstumsmarkt.

Inhalt

Theorie

- Anatomie
- Physiologie
- Dermatologie
- Pathologie
- Orthopädie
- Versicherungs- und Steuerfragen – Verkaufskunde
- Hygienelehre
- Fräser- und Instrumentenkunde – Gerätekunde
- Wellnessanwendungen

Praxis

- Allgemeine Fußpflege
- Beurteilung verschiedener Nagel-Deformitäten
- Massage an Fuß und Bein
- Verbandslehre
- Einführung in die energetische Fußmassage
- Lackiertechniken

Hinweis

Für die praktische Arbeit ist das Mitbringen oder der Kauf einer Grundausrüstung von Fußpflegeinstrumenten erforderlich. Unser Fachpersonal steht für einen preisgünstigen Erwerb gerne zur Verfügung.

Die Fußpflegegeräte werden von der Handwerkskammer (HWK) bereitgestellt.

Gebühr

zurzeit 1.050 Euro zzgl. Material

Zertifikat
Nach Beendigung des Lehrganges erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat „Gesundheitsfußpflege“. Eine Zulassung nach dem Podologengesetz besteht nicht.

Dauer und Unterrichtszeiten
120 U’Std./
24 Abende
montags und donnerstags
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Prüfung
Am Ende des Lehrganges wird eine theoretische und eine fachpraktische Prüfung durchgeführt.
Bei Bestehen dieser Prüfung wird eine „Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 330 für das Schweißen von Rohren und Rohrleitungsteilen aus PE 80, PE 100 und PE-Xa für Gas- und Wasserleitungen“ ausgestellt.

Dauer und Unterrichtszeiten
40 U’Std./5 Tage jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Termine
22. Januar 2018 bis 26. Januar 2018,
12. März 2018 bis 16. März 2018,
14. Mai 2018 bis 18. Mai 2018

Berufsbildungspass/Kunststofftechnik

Grundkurs PE-HD-Schweißer nach DVGW-Arbeitsblatt GW 330

Dieser Lehrgang vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, die für das fachgerechte Verlegen von Rohren und Rohrleitungsteilen aus PE-HD erforderlich sind.
Er behandelt insbesondere die Sicherheitsregeln, die beim Schweißen und Verlegen von Gas- und Trinkwasserleitungen zu beachten sind.
Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunststoffverarbeitung an der Universität Aachen (IKV) und dem Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes GmbH in Köln durchgeführt.

Zugangsvoraussetzungen

Die Teilnehmer müssen eine ausreichende praktische Tätigkeit im erdverlegten Rohrleitungsbau oder einem artverwandten Beruf nachweisen. Zugelassen werden darüber hinaus Auszubildende zum Rohrleitungsbauer oder in einer artverwandten Ausbildung im letzten Ausbildungsjahr.

Gebühr

zurzeit 975 Euro Lehrgangs- und Prüfungsgebühr für RBV-Mitglieder (1.050 Euro für Nichtmitglieder)

Berufsbildungspass/Kunststofftechnik

Verlängerungsprüfung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 330 „PE-Schweißen von Rohren und Rohrleitungsteilen aus PE 80, PE 100 und PE-Xa für Gas- und Wasserleitungen“

Verlängerungsprüfung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 330. Die Verlängerungsprüfung kann bei entsprechender Teilnehmerzahl auch hausintern in Ihrem Unternehmen durchgeführt werden. Fordern Sie hierzu genaue Informationen an. Die bei Absolvierung des Grundkurses nach DVGW-Arbeitsblatt GW 330 ausgestellte Prüfbescheinigung hat eine Geltungsdauer von 3 Jahren, wenn die Arbeit des Schweißers während der praktischen Tätigkeit von der PE-Schweißaufsicht des Betriebes nach DVGW-Merkblatt GW 331 planmäßig überwacht und dokumentiert wird. Erfolgt keine planmäßige Überwachung, so beträgt die Geltungsdauer 1 Jahr. Nach Ablauf dieser Zeit muss eine Verlängerungsprüfung abgelegt werden. Soll ein Schweißer nur als Einzweckschweißer (Heizelementstumpf- oder Heizwendelschweißverfahren) eingesetzt werden, so braucht die Verlängerungsprüfung nur für das jeweilige Verfahren abgelegt zu werden.

Gebühr

zurzeit 405 Euro – Seminar- und Prüfungsgebühr für RBV-Mitgliedsbetriebe (für Nichtmitglieder 445 Euro)

Dauer und Unterrichtszeiten
8 U’Std./1 Tag

Termine
4. Januar 2018
30. Januar 2018
6. Februar 2018
15. Februar 2018
6. März 2018
8. März 2018
19. April 2018
24. April 2018
29. Mai 2018
5. Juni 2018

Weiterbildung Kunststoffschweißtechnik – Inhouse-Schulungen

Prüfung
Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und fachpraktischen Prüfung ab.

Top-Möglichkeiten

Bundesweite Inhouse-Schulung mit Verlängerungsprüfung der PE-HD-Schweißer nach DVWG-Arbeitsblatt GW 330 in Ihrem Betrieb.

Es werden Kenntnisse und Fertigkeiten, die für das fachgerechte Verlegen und Schweißen von Rohren und Rohrleitungsteilen aus PD-HD erforderlich sind, vermittelt.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Terminabsprache nach Ihren Wünschen
- Betreuung Ihrer Prüfintervalle
- Zeitersparnis, Wegfall der An- und Abreise
- kein Fahrrisiko
- ein Prüftermin für alle
- Kostenersparnisse
- Ihre Fachkräfte sind im Normalfall vor Ort

Kooperationspartner

Die Handwerkskammer des Saarlandes kooperiert seit 1987 mit

- dem Rohrleitungsverband e. V. in Köln (RBV)
- dem deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW)
- dem Institut für Kunststoffverarbeitung IKV

zur Qualifizierung des Fachpersonals im Rohrleitungsbau und Rohrnetzbetrieb.

Wir freuen uns auf Sie. Rufen Sie an!

Ansprechpartner bei der HWK für die Lehrgangsplanung und -durchführung

Ansprechpartner

Reinhold Blaß

Fachbereichsleiter
Telefon 0681 5809-153
Telefax 0681 5809 222-153
r.blass@hwk-saarland.de

Ansprechpartner beim Rohrleitungsverband e. V. in Köln

Ansprechpartner

Christian Mertens

Telefon 0221 37668-45
Telefax 0221 37668-62
mertens@brbv.de

Mechanisches Verbinden von PE-Rohren in der Gas- und Wasserversorgung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 326

Fachaufsicht

Meister, Techniker, Schweißfachmann. Ingenieur und dreijährige Tätigkeit im Rohrleitungsbau (1 Tag Produktschulung)

Fachkraft

Rohrleitungs-Rohrnetzbauer, Anlagenmechaniker, Netzmonteur, PE-Schweißer oder Schulung nach GW 326 (1 Tag Produktschulung)

Hilfskraft

Einjährige Tätigkeit im Rohrleitungsbau, sachverwandte Ausbildung und mindestens vier Wochen Praxiserfahrung als Hilfskraft. (Qualifikation zur Fachkraft: 3-tägige Schulung nach GW 326 mit Prüfung)

Das ausführende Unternehmen sollte sich nach spätestens 5 Jahren von der Eignung seiner Fachaufsichten und Fachkräfte vergewissern, ggf. durch einen eintägigen Auffrischungskurs.

Gebühr

Produktschulung
410 Euro Lehrgangs- und Prüfungsgebühr für RBV-Mitglieder (490 Euro für Nichtmitglieder)

Qualifikation zur Fachkraft
630 Euro Lehrgangs- und Prüfungsgebühr für RBV-Mitglieder (710 Euro für Nichtmitglieder)

Dauer und Unterrichtszeiten

Produktschulung
8 U' Std./1 Tag
Vollzeit

Qualifikation zur Fachkraft
24 U' Std./3 Tage
Vollzeit

Hydraulik-Fachkraft (in Kooperation mit dem HYDAC Training Center)

Teilnehmer
Gesellen sowie Facharbeiter aus den Bereichen Elektrotechnik und Metallbau

Prüfung
Der Lehrgang schließt mit der staatlich anerkannten Fortbildungsprüfung „Geprüfte Hydraulik-Fachkraft“ vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer des Saarlandes ab.

Dauer und Unterrichtszeiten
220 U’Std.

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung im Metall- oder Elektrohandwerk

Inhalt

Physikalische Grundlagen der Hydraulik
- Allgemeine Fluidtechnik
- Hydrostatik, - kinetik und -dynamik
- Größen, Formelzeichen und Einheiten
- Physikalische Größen in der Hydraulik
- Übertragung von Kräften

Symbole nach DIN ISO 1219
- Grundsymbole
- Funktionselemente
- Leitungen und Verbindungen
- Betätigungsarten
- Hydropumpen und -motoren
- Ventile
- Varianten der Durchfluss-Sinnbilder
- Behälter und Aufbereiter (Filter)
- Anzeigegeräte und Messinstrumente
- Einfache Schaltpläne

Gerätetechnik
- Energieumformer
- Ventiltechnik

Filtertechnik in der Hydraulik
- Verschmutzungsarten und Klassifizierung
- Ermittlung der Systemverschmutzung
- Filterelemente, -gehäuse, -auswahl
- Auslegung von Filtern
- Filtration in einer hydraulischen Anlage

Speichertechnik in der Hydraulik
- Bauformen von Hydraulik-Speichern
- Füll- und Prüfvorrichtung für Hydraulik-Speicher
- Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen hydropneumatischen Speicher
- Reparatur und Wartung
- Auswahl und Auslegung
- Sicherheitsvorschriften/ Sicherheitskomponenten

Messtechnik in der Hydraulik
- Grundlagen der Messtechnik
- Messgrößen in der Hydraulik
- Praktische Übungen am Hydrauliktrainer mit Aufbau einer Messkette

Grundlagen der Elektrotechnik
- Physikalische Grundlagen
- Elektro-Hydraulik
- Steuerungstechnik

Praktische Aufgaben am Hydrauliktrainer
- Hydraulische Grundschaltungen
- Druck- und Kraftübersetzung
- Gleichlauf von Zylindern
- Lasthalteschaltungen
- Geschwindigkeitssteuerung
- Druckzuschaltung
- Eilgangsteuerung, Schleichgangsteuerung
- Serienschaltung von Wegeventilen
- Speicherschaltungen – Notfallversorgung

Gebühr

zurzeit 1.280 Euro, zahlbar auch in Raten lt. Gebührenrechnung zuzüglich 300 Euro Prüfungsgebühr nach der aktuell geltenden Gebührenordnung

CAD-Fachkraft

Kompetenzzentrum für Metalltechnik – KomZet-Metall

Unser Seminar „CAD-Fachkraft“ versetzt die Teilnehmer in die Lage, anhand der 2D- und 3D-CAD-Software, beginnend mit der Bauteilerstellung über die Baugruppengenerierung bis hin zur werkstattgerechten Fertigungszeichnung, ein Projekt praxisnah abwickeln zu können.
Es werden neben programmspezifischen Funktionen grundlegende Regeln der technischen Kommunikation vermittelt, welche durch intensives Schulen der CAD-Software (2D-Autodesk® AutoCAD Mechanical und 3D-Autodesk® Inventor™) miteinander verbunden werden.
Zudem wird den Teilnehmern die Nutzung und Anwendung der CAD-Software-Daten (DXF) mittels Einbindung von modernsten CNC-gesteuerten Fertigungsmaschinen „live vor Ort“ demonstriert.
Für begeisterte und innovative Entwickler zeigen wir zusätzlich eine CAD-verbundene Kopplung und Einbindung eines 3D-Prototyping-Druckers und die damit verbundene Nutzungsmöglichkeit, ebenfalls „live vor Ort“ auf.

Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine Computerkenntnisse

Inhalt

- Grundlagen des technischen Zeichnens mit Autodesk AutoCad Mechanical
- Grundlagen und Besonderheiten der CAD-Programme
- Grundlagen der Bauteilerstellung mit Autodesk Inventor
- Grundlagen der Baugruppenerstellung mit Autodesk Inventor
- Einführung in die Zeichnungserstellung mit Autodesk Inventor
- Darstellung, Ansichten und Design mit Autodesk Inventor
- Weiterverarbeitung CAD-generierter Daten an Fertigungsmaschinen

Gebühr

zurzeit 1.750 Euro, zahlbar auch in Raten
lt. Gebührenrechnung zuzüglich
300 Euro Prüfungsgebühr nach der aktuell geltenden Gebührenordnung

Teilnehmer
Einsteiger (Meister, Meisterschüler und Gesellen) aus den Bereichen Metallbau und Feinwerkmechanik, optional auch Quereinsteiger anderer kreativer Berufsgruppen.

Prüfung
Der Lehrgang schließt mit der Fortbildungsprüfung „CAD-Fachkraft“ vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer des Saarlandes ab.

Dauer und Unterrichtszeiten
200 U’Std.
freitags
von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
und samstags
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

CNC-Schulung HEIDENHAIN iTNC530 Basiskurs

Teilnehmer
Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen, CNC-Ausbilder

Zertifikat
Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Dauer und Unterrichtszeiten
40 U'Std.

Kompetenzzentrum für Metalltechnik – KomZet-Metall

KomZet

Schulungsprogramm iTNC-Programmierung
Die Schulungsteilnehmer können nach Werkstückzeichnungen Programme im HEIDENHAIN-Klartext-Dialog erstellen und testen.

Werkstattausstattung

- 12 Programmierplätze Heidenhain iTNC
- 7 Bearbeitungszentren Hermle C20V
- 1 Bearbeitungszentrum DMU40 monoblock (5-Achs-Fräsen)

Voraussetzungen

Kenntnisse im Fräsen nach Zeichnung, CNC-Grundlagenkenntnisse

Inhalt

Basiswissen
- Dateiverwaltung
- Werkzeugtabelle
- Datenübertragung

Bahnfunktionen
- Rechtwinklige Koordinaten
- Polarkoordinaten

Zyklen
- Bohrzyklen
- Zyklen zum Fräsen von Taschen, Zapfen und Nuten
- Zyklen zum Herstellen von Punktemustern
- SL-Zyklen
- Zyklen zur Koordinaten-Umrechnung

Programmiertechniken
- Programmteil-Wiederholung
- Unterprogrammtechnik
- Verschachtelung

Gebühr

zurzeit 960 Euro

CNC-Schulung SINUMERIK 840 D SL

Kompetenzzentrum für Metalltechnik – KomZet-Metall

Die Schulungsteilnehmer können nach Werkstückzeichnungen Programme im SIEMENS-Klartext-Dialog erstellen und testen.

Werkstattausstattung

- 12 Programmierplätze Sinutrain 840D V07.05 inkl. DMG-Tastaturauflagen
- Universal-CNC-Drehmaschine DMG NEF 400 V3

Voraussetzungen

Kenntnisse im Drehen nach Zeichnung, CNC-Grundlagenkenntnisse

Inhalt

- Einführung in die Programmieroberfläche ShopTurn
- Menüführung
- Bearbeitungszyklen
- Nullpunkte; Werkzeugverwaltung
- Handhabung der NCM

Gebühr

zurzeit 960 Euro

Teilnehmer
Programmierer und Bediener von CNC-Drehmaschinen, CNC-Ausbilder

Zertifikat
Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Dauer und Unterrichtszeiten
40 U'Std.
5 Samstage
von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
oder einwöchiger Vollzeitkurs

Gebäudeenergieberater (HWK)

Prüfung
Der Lehrgang schließt mit der staatlich anerkannten Fortbildungsprüfung „Geprüfte/-r Gebäudeenergieberater/-in (HWK)“ vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer des Saarlandes ab.

Teilnehmer
Meister aus den einschlägigen Handwerksberufen, Techniker, Ingenieure und Architekten

Dauer und Unterrichtszeiten
mindestens 300 U’Std./ 12 Monate wochentags von 17.15 Uhr bis 20.30 Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Termin
Auf Anfrage

Der 12-monatige Lehrgang mit mindestens 300 Unterrichtsstunden befähigt die Teilnehmer, gewerkübergreifend und praxisgerecht Modernisierungskonzepte im Gebäudebestand unter den Gesichtspunkten des Umweltschutzes und der Energieeinsparung zu entwickeln und umzusetzen, vor-Ort-Beratungen nach der Richtlinie des BAFA durchzuführen sowie KfW-Effizienzhäuser 40 und 55 energetisch zu planen und im Bau zu begleiten.
Des Weiteren ist der Teilnehmer für alle KfW-Effizienzhäuser (ausgenommen Baudenkmale) als Sachverständiger zugelassen.

Inhalt

Der Lehrgang wird nach dem neuen bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan 2012 durchgeführt und gliedert sich in die 5 Handlungsfelder:

- Modernisierungen planen
- Bauwerke und Baukonstruktionen bewerten und auswählen
- Bauphysikalische Anforderungen berücksichtigen
- Technische Anlagen bewerten und auswählen
- Gesetzliche Regelungen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz anwenden

Gebühr

zurzeit 1.900 Euro zuzüglich Material- und Lehrgangsunterlagen zzgl. Prüfungsgebühren von 340 Euro nach der zurzeit geltenden Prüfungsordnung

Einbruchschutz – Grundschulung

Lehrgang nach dem Schulungskonzept des Landeskriminalamtes Saarland

Werden Sie Spezialist für das einbruchshemmende Nachrüsten von Türen, Fenstern und sonstigen Gebäudeöffnungen

Bei dem vom LKA begleiteten Grundlehrgang handelt es sich um ein Einsteigerseminar im Bereich des mechanischen Einbruchschutzes.

Das Seminar ist der notwendige Erstbaustein, um als Unternehmen (sofern die Voraussetzungen des LKA Bayern erfüllt werden) in die saarländische Errichterliste aufgenommen zu werden. Die LKA-Errichterliste dient ratsuchenden Bürgern, die den mechanischen Einbruchschutz ihrer Fenster und Türen verbessern wollen, zertifizierte Handwerksbetriebe zu finden.

Inhalt

- Beratungsgrundlagen der Polizei
- Täterarbeitsweise
- Schwachstellenanalyse
- Konstruktionsmerkmale einbruchshemmender Türen
- Befestigungstechnik
- Aktuelle Normung und Richtlinien VdS/DIN
- Produktvorstellung
- Montagevorführung

Referenten

Fachexperten des LKA Saarland und der Firmen ABUS sowie SIEGENIA AUBI

Gebühr

zurzeit 349 Euro

Zielgruppe
Meister als Betriebsinhaber und -leiter, Gesellen in Form leitender Monteure und Nachrüstexperten der Gewerke: Metallbauer, Tischler, Glaser, Rollladen- und Jalousiebauer

Dauer
2 Tage

Einbruchschutz – Aufbauschulung

Lehrgang nach dem Schulungskonzept des Landeskriminalamtes Saarland

Zielgruppe
Teilnehmer, die die Grundschulung erfolgreich abgeschlossen haben

Erlangen Sie zusätzliches Expertenwissen beim Nachrüsten von Fenstern mit im Falz eingelassenen Nachrüstkomponenten

In der Aufbauschulung wird die Nachrüstung von im Falz verdeckt liegenden Fensterbeschlägen nach DIN 18104 Teil 2 behandelt. Die Teilnahme ist Voraussetzung für den ergänzenden Eintrag in den Adressnachweis des saarländischen Landeskriminalamtes.

Inhalt

Grundlagen (Theorie)
- DIN 18104 Teil 2
- Unterschiede zur DIN 1627-30 (RC1 bis 6)
- Montageanweisung zur DIN 18104 Teil 2

Verkaufsgespräch (Praxis)
- Nachrüstvideo
- Präsentationsmappe
- Preisermittlung

Auftragserfassung (Theorie)
- Voraussetzungen für die Nachrüstung
- Messen der wichtigen Maße (Scheren-, Dorn-, FF-Maße)
- Bestellverfahren SIEGENIA AUBI
- Ankoppeln an vorhandene Beschläge
- Besonderheiten Holzfenster
- Besonderheiten Stulpfenster

Nachrüstung TITAN Safety Plus (Praxis)
- Nachrüsten Kunststoff- und Holzfenster
- Schablonen zur Nachrüstung
- Besonderheiten beim Nachrüsten von Holzfenstern mit 4-mm-Falzluft

Dauer
1 Tag

Referenten

Fachexperten der Firma SIEGENIA AUBI

Gebühr

zurzeit 99 Euro

Einbruchschutz – Fortbildungsschulung

Lehrgang nach dem Schulungskonzept des Landeskriminalamtes Saarland

Kontinuierliche Wiederholung von Inhalten der Grund- und Aufbauschulung, aktualisiert angepasst an den neuesten Stand der Technik. Nach Ziffer 4.8 des bundeseinheitlichen Pflichtenkataloges des LKA für Errichterunternehmen von mechanischen Sicherheitseinrichtungen muss der handwerkliche Betriebsleiter spätestens alle 4 Jahre nach absolvierter Grundschulung eine anerkannte Fortbildung besuchen.

Die angebotene Fortbildung beinhaltet die auf Neuerungen basierenden Techniken im Bereich der Nachrüstung von Türen, Fenstern und sonstigen Gebäudeöffnungen. Sie dient zudem als erforderlicher Nachweis gegenüber dem LKA, das notwendige Wissen erlangt zu haben, um auch weiterhin in der Listung des saarländischen Landeskriminalamtes verbleiben zu können.

Inhalt

- Polizeiliche Erfahrung, aktuelle Zahlen und Erkenntnisse zu Schwerpunkten bei Einbrüchen und Täterverhalten
- Wissensauffrischung DIN 18104 Teil 1 & 2
- Trends in der Produktwelt des mechanischen Einbruchschutzes
- Neuerungen in der Befestigungstechnik
- Kundenpräsentation zum Verkauf von Nachrüstprodukten nach DIN 18104/2, Nachrüstung von Wohnungseingangstüren nach DIN 18104/2

Referenten

Fachexperten des LKA Saarland und der Firmen ABUS sowie SIEGENIA AUBI

Gebühr

zurzeit 99 Euro

Zielgruppe
Teilnehmer, die die Grund- und Aufbauschulung erfolgreich abgeschlossen haben

Dauer
1 Tag

Gesellen- und Abschlussprüfungen

Vorbereitungslehrgänge

Vorbereitung auf die fachpraktische Gesellenprüfung Teil I

Augenoptiker
Elektroniker
Feinwerkmechaniker
Friseure
Metallbauer
Zerspanungsmechaniker

Vorbereitung auf die fachpraktische Gesellenprüfung Teil II

Augenoptiker
Bäcker
Elektroniker KNX
Elektroniker Messtechnik
Elektroniker Telekommunikation
Elektroniker Zelio
Feinwerkmechaniker
Friseure
Informationselektroniker
Metallbauer
Zerspanungsmechaniker – Dreher
Zerspanungsmechaniker – Fräser

Vorbereitungslehrgänge auf die Gesellenprüfung

Weitere Vorbereitungslehrgänge

Vorbereitung auf die fachtheoretische Gesellenprüfung

Friseurhandwerk

Vorbereitung auf die fachtheoretische Gesellenprüfung Teil I

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik

Vorbereitung auf die fachtheoretische Gesellenprüfung Teil II

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
Feinwerkmechaniker
Metallbauer
Zerspaner

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Kaufmann für Büromanagement
Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk – Schwerpunkt Bäckerei

Vorbereitung auf den Berufsstart

Erfolgreicher Start in den Friseurberuf

Lernen lernen

Auch lernen will gelernt sein. Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen, wie Sie sich effektiv große Mengen an Wissen aneignen und dies in Prüfungen auch abrufen können.

Inhalt

- Lernumgebung und Lernstrategien: Wie, womit und wo lerne ich am besten?
- Lesen und verstehen: Vom Buch in den Kopf
- Visualisierung: 1.000 Worte in einem Bild
- Gedächtnis und Merkfähigkeit: Passwörter und Fachbegriffe nie wieder vergessen
- Konzentrieren und entspannen: Keine Panik vor der Prüfung
- Lernmethoden und -tools: Der Werkzeugkoffer für den Seminarraum
- Apps und Gadgets: Die Technik hilft beim Lernen

Gebühr

zurzeit 189 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
24 U'Std./
3 Tage Vollzeit
montags bis mittwochs
von 8.00 Uhr bis 15 Uhr oder
24 U'Std./6 Abende
montags und mittwochs
von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Englisch

Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse der englischen Sprache. Er ist sowohl für Anfänger ohne Englischkenntnisse gedacht als auch für die, die ihre Sprachkenntnisse auffrischen wollen.

Inhalt

- Training von Hörverstehen, Schreib-, Lese- und Sprechfertigkeit im Grundwortschatzbereich
- Einführung in grundlegende grammatikalische Strukturen
- Sprachtraining zur Bewältigung von Alltagssituationen
- Einführung in Selbstlerntechniken und Selbstlernquellen im Internet
- Englisch für grundlegende Telefon- und E-Mail-Kommunikation

Gebühr

zurzeit 209 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
40 U'Std./
5 Tage Vollzeit
montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mathematik

Teilnahme-bescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-bescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
40 U'Std./
5 Tage Vollzeit
montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Der Lehrgang dient der Auffrischung Ihrer mathematischen Kenntnisse, damit Sie fit sind für die Qualifizierung sowohl zum Meister als auch zum Techniker.

Inhalt

- Bruchrechnen
- Dreisatz
- Prozent- und Zinsrechnung
- Verteilungsrechnung
- Binomische Formeln
- Flächen- und Körperberechnung
- Winkelfunktionen
- Lineare und quadratische Funktionen
- Potenzen und Wurzeln

Gebühr

zurzeit 199 Euro

Aus Erfahrung schnell und zuverlässig

Seit über 50 Jahren sind wir als Dienstleister für unsere Kunden tätig. Wir bieten Ihnen individuell zugeschnittene Konzepte für Ihr Gebäudemanagement.

Vier Dienstleistungen aus unserem Angebot:

Schnell Fein
Feinler GmbH · 66123 Saarbrücken · Tel. 06 81/30 90 9-0
www.schnell-fein.de · E-Mail: service@schnell-fein.de

EDV

Grundlegende EDV-Kenntnisse sind für angehende Meister und Techniker unabdingbar. Wir machen Sie fit.

Inhalt

EDV-Grundlagen

- Aufbau und Arbeitsweisen von Computern
- Hardwarekomponenten und deren Funktion
- Erkennen und Beseitigen von Funktionsstörungen an der Hardware
- Treffen von Kaufentscheidungen für PCs in unterschiedlichen Einsatzbereichen
- Erkennen und Zuordnen von Software und Einsatzbereichen für die Software

Betriebssysteme und Einstieg in Microsoft Office

- Einsatz und Benutzung des Betriebssystems Windows
- Einstellen und Arbeiten mit dem MS Windows-Desktop
- Arbeiten mit Ordnern, Dateien und Dateiträgern
- Systemeinstellungen ändern, anpassen und Software installieren
- Drucken in Windows
- Office-Applikationen starten und beenden
- Grundlegende Elemente von Office-Programmen
- Ändern von Programmeinstellungen und Arbeiten mit Dateien in Applikationen
- Dokumentenverwaltung (Speichern, Öffnen, Verwalten)
- Arbeiten mit den Druck-Funktionen

Textverarbeitung mit Microsoft Word

- Texte erfassen und bearbeiten
- Grundlegende Formatierungen (Schriftarten, Abstände, Tabulatoren, ...)
- Erweiterte Formatierungen (Tabulatoren, Rahmen, Schattierung) und Seitenformate
- Einfügen von Tabellen und Grafiken

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel

- Daten erfassen
- Modifizieren von Arbeitsblättern, Daten und der Struktur
- Formatierungen
- Zellenbearbeitung und Auswirkungen
- Berechnung in der Tabellenkalkulation
- Erweiterte Berechnungen
- Anwenden von Formeln und Funktionen
- Diagramme einfügen und formatieren
- Einfügen von Grafiken

Gebühr

zurzeit 219 Euro

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
40 U'Std./
5 Tage Vollzeit
montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Einführung in die Finanzbuchhaltung

Teilnahmebescheinigung
Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer und Unterrichtszeiten
40 U'Std./
5 Tage Vollzeit
montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dieser Lehrgang richtet sich an alle, die sich für den Teil III der Meistervorbereitung „Wirtschaft und Recht" oder für die Meisterqualifizierung in Vollzeit bei der SMTS angemeldet haben bzw. anmelden wollen. Er vermittelt Grundlagenkenntnisse in Finanzbuchhaltung, die den Einstieg in die Thematik erleichtern und den erfolgreichen Abschluss fördern.

Inhalt

- Grundbegriffe
- Gesetzliche Vorschriften der Buchhaltung
- Inventur – Inventar – Bilanz
- Geschäftsvorfälle der doppelten Buchhaltung
- Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle
- Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle/ Aufwendungen und Erträge
- Das Kontensystem: Bestandskonten, Erfolgskonten, Privatkonten, Unterkonten
- Belege
- Was ist ein Beleg?
- Buchungssatz
- Vom Beleg zur Buchung
- Anwendung der GoS
- GoS
- Der Buchungssatz – Grundlage jeder Buchung
- Bücher der Finanzbuchhaltung; Kontenrahmen und Kontenplan
- Buchen von Geschäftsvorfällen auf Konten
- Von der Eröffnungsbilanz zum Eröffnungsbilanzkonto
- Buchen auf Bestandskonten
- Werteveränderungen in der Bilanz
- Buchen auf Erfolgskonten
- Buchungen mit Vorsteuer und Umsatzsteuer
- Skonti und Rabatte
- Abschluss der Konten über GuV und Bilanz
- Spezielle Fälle der doppelten Buchhaltung
- Besonderheiten der Buchhaltung mit EDV

Gebühr

zurzeit 199 Euro

Meisterprüfung

Ihre Ansprechpartner aus der Geschäftsstelle der Meister- und Fortbildungsprüfungen für alle Fragen rund um die Meisterprüfung

Ansprechpartner

Willibald Geßner

Leiter der Geschäftsstelle
der Meister- und Fortbildungsprüfungen
Telefon 0681 5809-116
Telefax 0681 5809 222-116
w.gessner@hwk-saarland.de

Margit Doerler

Sachbearbeiterin
Telefon 0681 5809-201
Telefax 0681 5809 222-201
m.doerler@hwk-saarland.de

Helga Herrgen

Sachbearbeiterin
Telefon 0681 5809-124
Telefax 0681 5809 222-124
h.herrgen@hwk-saarland.de

Meistervorbereitung

Ihre Ansprechpartner für alle Fragen
rund um die Meistervorbereitungslehrgänge

Meister werden lohnt sich! Meister wissen, wie es geht.

Die Handwerkskammer bietet zurzeit in folgenden Handwerksberufen fachpraktische (Teil I) und fachtheoretische (Teil II) sowie gewerkübergreifende Vorbereitungslehrgänge an:

Bäcker
Bestattungsgewerbe
Dachdecker
Elektrotechniker
Fahrzeuglackierer
Feinwerkmechaniker
Fleischer
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Friseure
Informationstechniker
Installateur und Heizungsbauer
Karosserie- und Fahrzeugbauer
Konditoren
Kosmetiker
Kraftfahrzeugtechniker
Maler und Lackierer
Maurer und Betonbauer
Metallbauer
Schornsteinfeger
Straßenbauer
Stuckateure
Tischler
Zimmerer
Zweiradmechaniker

Wirtschaft und Recht (Teil III)
Berufs- und Arbeitspädagogik (Teil IV)

Meister-
vorbereitungs-
lehrgänge

Ansprechpartner

Willibald Geßner

Leiter der Geschäftsstelle
der Meister- und Fortbildungsprüfungen
Telefon 0681 5809-116
Telefax 0681 5809 222-116
w.gessner@hwk-saarland.de

Karin Hussung

Sachbearbeiterin
Telefon 0681 5809-131
Telefax 0681 5809 222-131
k.hussung@hwk-saarland.de

Karin Spellmeier

Sachbearbeiterin
Telefon 0681 5809-181
Telefax 0681 5809 222-181
k.spellmeier@hwk-saarland.de

Die Saarländische Meister- und Technikerschule

Ihre Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Meister- und Technikerausbildung in Vollzeit

Die Saarländische Meister- und Technikerschule bietet zurzeit in folgenden Handwerksberufen Lehrgänge in Vollzeit an:

Einjährige Fachschule zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung:

Elektrotechniker
Fahrzeuglackierer
Feinwerkmechaniker
Friseur
Installateur und Heizungsbauer
Kraftfahrzeugtechniker
Maler und Lackierer
Metallbauer
Tischler

Zweijährige Fachschule für Technik (staatlich genehmigte Fachschule):

Kraftfahrzeugtechnik
Maschinentechnik
Elektrotechnik

Ansprechpartner

Dieter Schäfer

Leiter Saarländische Meister- und Technikerschule
Telefon 0681 5809-130
Telefax 0681 5809 222-130
d.schaefer@hwk-saarland.de

Einjährige Fachschule zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Markus Becker

Stv. Leiter Saarländische Meister- und Technikerschule
Telefon 0681 5809-212
Telefax 0681 5809 222-212
m.becker@hwk-saarland.de

Ulla Schneider

Sachbearbeiterin
Telefon 0681 5809-160
Telefax 0681 5809 222-160
u.schneider@hwk-saarland.de

Zweijährige Fachschule für Technik

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldungen erfolgen schriftlich unter Angabe des Namens, der Wohnanschrift, der genauen Lehrgangsbezeichnung mit dem Anmeldeformular.
Sie werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Telefonische Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn eine schriftliche Anmeldung binnen drei Tagen nachträglich erfolgt.
Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an.

Zahlungsbedingungen

Die Lehrgangsgebühren sind nach Erhalt der Gebührenrechnung auf das angegebene Konto zu überweisen.
Bei Lehrgängen, bei denen Ratenzahlung vorgesehen ist, kann dies nur unter Vorlage einer Einzugsermächtigung geschehen.
Prüfungsgebühren werden gesondert angefordert. Die Gebühr über die Entscheidung Ihres Antrages auf Zulassung zur Meisterprüfung beträgt 25 Euro.

Rücktritt

Bei Tagesseminaren bzw. Seminaren mit kürzerer Dauer (bis 40 Unterrichtsstunden) entstehen dem Teilnehmer bei Abmeldung bis zwei Tage vor Beginn des Seminars keine Kosten.
Ist das Seminar bereits angelaufen und bis dahin keine Abmeldung erfolgt, wird die volle Lehrgangsgebühr – auch bei Nichtteilnahme – erhoben.
Bei Rücktritt von Seminaren mit Fortbildungsprüfungsabschluss oder Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung muss die Abmeldung schriftlich bis spätestens eine Woche (Posteingang des Schreibens bei der HWK) vor Beginn der Maßnahme erfolgen.
Bei nicht rechtzeitiger schriftlicher Abmeldung wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 130 Euro berechnet.
Bei laufenden Lehrgangsmaßnahmen, die bis zu sechs Monate dauern, kann der Teilnehmer den Lehrgangsvertrag jeweils zum Monatsende schriftlich kündigen.
Bei laufenden Lehrgangsmaßnahmen, die mehr als sechs Monate dauern, kann der Teilnehmer den Lehrgangsvertrag ohne Angabe von Gründen jeweils mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende kündigen.
In diesen Fällen entrichtet der Teilnehmer den Kursgebührenanteil, der bis zum Wirksamwerden des Kündigungstermins anfällt.
Die Kündigung bedarf der Schriftform und wird mit Zugang des Schreibens in der Handwerkskammer wirksam.
Bei Fernbleiben vom Unterricht ohne schriftliche Kündigung wird die volle Lehrgangsgebühr fällig.

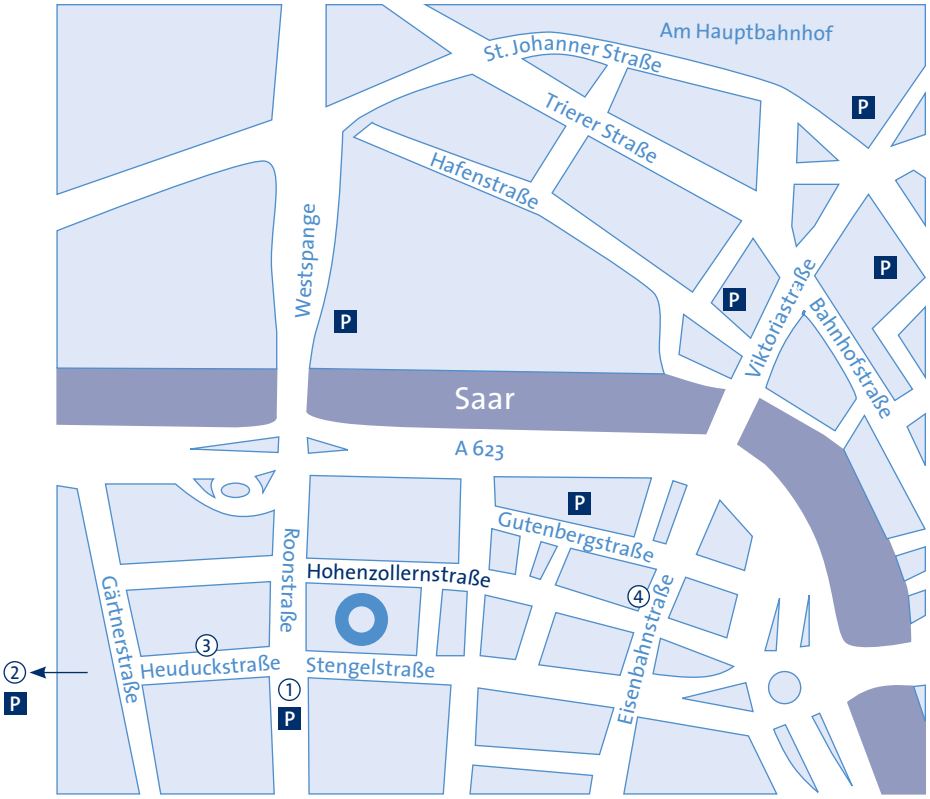
Durchführung

Die Lehrgänge können nur durchgeführt werden, wenn die erforderliche Teilnehmerzahl erreicht wird. Bei Absage eines Lehrganges ist ein Rechtsanspruch gegenüber der Handwerkskammer des Saarlandes ausgeschlossen.
Änderungen der Zahl der Unterrichtsstunden, der Unterrichtstermine und des Lehrplanes behält sich die Handwerkskammer des Saarlandes vor. Bei Änderung wird sich die Handwerkskammer bemühen, die Belange der Teilnehmer zu berücksichtigen.
Die den Teilnehmern entgeltlich oder unentgeltlich ausgehändigten Vervielfältigungen oder Unterrichtshilfsmittel sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt.

Sie dürfen weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht werden. Die Hausordnung der Handwerkskammer des Saarlandes ist Bestandteil der Teilnahmebedingungen.
Der Lehrgangsteilnehmer erkennt diese an.
Die Hausordnung ist im jeweiligen Schulungszentrum während der üblichen Geschäftszeiten einzusehen.

Allgemeiner Hinweis

Die Handwerkskammer des Saarlandes haftet bei Unfall im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Sie haftet nicht bei Beschädigung, Verlust und Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit nach den gesetzlichen Bestimmungen möglich, Saarbrücken.
Von diesen Teilnahmebedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen, um wirksam zu werden, grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.
Sollten Sie sich für einen Lehrgang entschieden haben, senden Sie bitte umgehend die in der Broschüre vorhandenen Anmeldeformulare vollständig ausgefüllt an die Adresse der Handwerkskammer des Saarlandes zurück.



Handwerkskammer des Saarlandes

Hohenzollernstraße 47 – 49

① öffentlicher Parkplatz in der Roonstraße
② Park & Ride-Parkplatz am Messegelände
③ Bushaltestelle vor der Marienschule in der Heuduckstraße (Linien 101, 103, 104, 109, 121, 124, 126, 129)
④ Bushaltestelle in der Eisenbahnstraße (Linien 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 121, 123, 125, 126, 128, 129)

Unsere Serviceangebote. Mobil nutzbar.

Folgen Sie uns auch auf

Mit unseren Apps können Sie sich schnell Informationen beschaffen, eine Lehrstelle finden, wichtige Tipps für die Ausbildungszeit bekommen, den digitalen Karriereassistenten immer dabei haben, den richtigen Sachverständigen finden und vieles mehr. Sie finden sie unter www.hwk-saarland.de. Direkt installieren und sofort nutzen.

Lehrstellenradar 2.0

Zugang zu freien Lehrstellen und Praktikumsplätzen in aktuellen Handwerksberufen.

Sachverständigenradar 2.0

Sachverständige im Handwerk gesucht? Dann nutzen Sie die App Sachverständigenradar 2.0.

Demnächst auch:

Karriere-Lotse 2.0

Der digitale Karriereassistent hilft Ihnen bei der Auswahl der richtigen Weiterbildungsmaßnahmen.

Hilfreiche Tipps rund um die Weiterbildung, aktuelle Termine und Ihre Ansprechpartner zur persönlichen Karriereberatung finden Sie auch unter www.hwk-saarland.de/de/weiterbildung/weiterbildungsberatung und auf unserer Bildungsplattform www.wissen-nach-plan.de

Anmeldeformular

Handwerkskammer des Saarlandes
Postfach 10 13 31
66113 Saarbrücken

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Firma

Telefon privat

Telefon dienstlich

Fax

E-Mail

Erlernter Beruf, bisherige Gesellenzeit

Zu den folgenden Veranstaltungen melde ich mich verbindlich an:

1. Seminar/Lehrgang am _____

Thema: _____

2. Seminar/Lehrgang am _____

Thema: _____

Gebührenrechnung bitte an:

☐ Teilnehmer

☐ Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Zutreffendes bitte ankreuzen

Ich wurde auf den Lehrgang aufmerksam durch:

☐ Weiterbildungsbroschüre

☐ Deutsches Handwerksblatt

☐ Anzeigen ☐ Homepage HWK

☐ Empfehlung ☐ Sonstiges

☐ Ich erkläre mich mit der Verwendung der oben angegebenen Daten durch die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) zum Zweck der Information über aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote der HWK einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Datum, Unterschrift

Anmeldung zur berufs-begleitenden Meistervorbereitung

Handwerkskammer des Saarlandes
Postfach 10 13 31
66113 Saarbrücken

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Firma

Telefon privat

Telefon dienstlich

Fax

E-Mail

Erlernter Beruf, bisherige Gesellenzeit

Meistervorbereitung

☐ Teil I Fachpraxis

im _____ **Handwerk**

☐ Teil II Fachtheorie

im _____ **Handwerk**

Teil III: Wirtschaft und Recht (Lehrgänge zur Wahl)

☐ Saarbrücken montags
☐ Saarbrücken abends
☐ Saarbrücken Vollzeit
☐ Saarbrücken samstags
☐ Neunkirchen samstags
☐ Dillingen samstags

Teil IV: Berufs- und Arbeitspädagogik (Lehrgänge zur Wahl)

☐ Saarbrücken abends
☐ Saarbrücken samstags
☐ Saarbrücken Vollzeit 12 Tage
☐ Losheim Vollzeit 12 Tage

Voraussetzung zum Besuch der Lehrgänge ist eine bestandene Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung.

Welche Lehrgänge haben Sie schon abgeschlossen?

☐ keine ☐ Teil I ☐ Teil II ☐ Teil III
☐ Teil IV

☐ Ich erkläre mich mit der Verwendung der oben angegebenen Daten durch die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) zum Zweck der Information über aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote der HWK einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Datum, Unterschrift

SMTS Saarländische Meister- und Technikerschule
Führungsakademie des Handwerks

Handwerkskammer des Saarlandes

Handwerkskammer des Saarlandes
Postfach 10 13 31
66113 Saarbrücken

Beginn Ende

Familienname

Vorname

Geburtsname

Staatsangehörigkeit

Telefon privat

Telefon dienstlich

Handy

E-Mail

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Rechnungsanschrift Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Anmeldeformular

Zum Besuch des Studiengangs zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

- ☐ Elektrotechnikerhandwerk
- ☐ Tischlerhandwerk
- ☐ Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk
- ☐ Maler- und Lackiererhandwerk
  - ☐ Schwerpunkt Maler und Lackierer
  - ☐ Schwerpunkt Fahrzeuglackierer
- ☐ Installateur- und Heizungsbauerhandwerk
- ☐ Feinwerkmechanik
  - ☐ Schwerpunkt Maschinenbau
  - ☐ Schwerpunkt Werkzeugbau
- ☐ Metallbauerhandwerk
  - ☐ Schwerpunkt Konstruktionstechnik
- ☐ Friseurhandwerk
  1/2 Jahr in Vollzeit – montags bis freitags
  Beginn: 2 x jährlich, je im Januar/Februar und nach den Sommerferien

Teilnahme an den Teilen I – IV (bitte ankreuzen)

- ☐ I Fachpraxis
- ☐ II Fachtheorie
- ☐ III Wirtschaft und Recht
- ☐ IV Berufs- und Arbeitspädagogik

Datum, Unterschrift

Erlernter Beruf _____

Gesellenprüfung am _____

Förderung durch _____
(Bitte Zuwendungsgeber eintragen, z. B. BFD, Rentenversicherung, BG o. a.)

Zahlungsweise

☐ monatlich*

☐ halbjährlich*

☐ vollständige Zahlung zu Beginn

* Nur mit SEPA-Basismandat möglich. Bei Nichteinhalten der Zahlungstermine wird der Gesamtbetrag fällig.

Erforderliche Unterlagen	**beigefügt**
1. Gesellenprüfungszeugnis	☐
2. Fortbildungszertifikate	☐
3. Tätigkeitsnachweis durch Vorlage von Arbeitsbescheinigungen	☐
4. Lebenslauf (tabellarisch)	☐
5. SEPA-Basismandat	☐
6. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung	☐

Infoblatt, Haus-, Schul- und Zeugnisordnung, Teilnahmebedingungen und datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung wurden den Teilnehmern ausgehändigt und sind Bestandteil des Vertrages.

☐ Ich erkläre mich mit der Verwendung der oben angegebenen Daten durch die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) zum Zweck der Information über aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote der HWK einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

_____
Datum, Unterschrift

SMTS Saarländische Meister- und Technikerschule
Führungsakademie des Handwerks

Handwerkskammer des Saarlandes

Handwerkskammer des Saarlandes
Postfach 10 13 31
66113 Saarbrücken

Beginn Ende

Familienname

Vorname

Geburtsname

Staatsangehörigkeit

Telefon privat

Telefon dienstlich

Handy

E-Mail

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Rechnungsanschrift Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Anmeldeformular

Zum Besuch der Fachschule für Technik in der Fachrichtung

☐ Elektrotechnik ☐ Kraftfahrzeugtechnik

☐ Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

☐ Maschinentechnik*

→ Wahlpflichtfach (bitte ankreuzen)

☐ Berufs- und Arbeitspädagogik

☐ Managementgrundlagen

Zusatzangebot Doppelqualifikation
Gleichzeitiger Besuch des Vorbereitungslehrganges Teil 1 (Fachpraxis) auf die Meisterprüfung und Prüfung im

☐ Teil I (Fachpraxis)

☐ Teil III (Wirtschaft und Recht) und

☐ Teil IV (Berufs- und Arbeitspädagogik)

* bei Fachrichtung Maschinentechnik bitte Auswahl der Fachpraxis im

☐ Metallbauerhandwerk
Schwerpunkt Konstruktionstechnik

☐ Feinwerkmechanikerhandwerk
- ☐ Schwerpunkt Maschinenbau
- ☐ Schwerpunkt Werkzeugbau

Datum, Unterschrift

Schulabschluss _____

Erlernter Beruf _____

Gesellen-/Facharbeiterprüfung am _____

Gesellen-/Facharbeiterzeit in Monaten _____

Förderung durch _____
(Bitte Zuwendungsgeber eintragen, z. B. BFD, Rentenversicherung, BG o. a.)

Zahlungsweise

☐ monatlich*

☐ halbjährlich*

☐ vollständige Zahlung zu Beginn

* Nur mit SEPA-Basismandat möglich.
Bei Nichteinhalten der Zahlungstermine wird der Gesamtbetrag fällig.

Erforderliche Unterlagen	**beigefügt**
1. Mittlerer Bildungsabschluss (beglaubigte Kopie)	☐
2. Berufsschulabschlusszeugnis (beglaubigte Kopie)	☐
3. Gesellenprüfungszeugnis (beglaubigte Kopie)	☐
4. Tätigkeitsnachweis durch Vorlage von Arbeitsbescheinigungen bzw. Bescheinigung über eine einschlägige Berufstätigkeit in der Bundeswehr zum Zweck der Zulassung zu einer Fachschule mit zweijähriger Ausbildungsdauer	☐
5. Lebenslauf (tabellarisch)	☐
6. Kopie des Personalausweises	☐
7. Erklärung über die Nichtteilnahme an einer Technikerabschlussprüfung	☐
8. SEPA-Basismandat	☐
9. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung	☐

Infoblatt, Haus-, Schul- und Zeugnisordnung, Teilnahmebedingungen und datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung wurden den Teilnehmern ausgehändigt und sind Bestandteil des Vertrages.

☐ Ich erkläre mich mit der Verwendung der oben angegebenen Daten durch die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) zum Zweck der Information über aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote der HWK einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

_____
Datum, Unterschrift

Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH

Fort- und Weiterbildung

Wir konzipieren aktuelle Seminare zum betrieblichen Umweltschutz, zu den Themen mit einem langfristigen Umsetzungspotenzial und zu aktuellen gesetzlichen Anforderungen.

- Seminare und Fachveranstaltungen zu aktuellen Themen
- Inhouse-Schulungen (Umwelt, Energie)
- Mitarbeiter-Workshops
- Fachexkursionen

Gerne passen wir unser Angebot an den konkreten Schulungsbedarf Ihres Betriebes an.

Umweltberatung

- Individuelle Beratung (Themen: Gefahrstoffe, Abfall, Lagerung ...)
- Umwelt-Audits
- Implementierung von Umweltmanagementsystemen (EMAS/ISO 14001)
- Umweltdokumentation (z. B. Gefahrstoffverzeichnis, Betriebsanweisungen)
- Genehmigungsverfahren

Energieberatung

- Energie-Audits/Energieberatungen
- Kommunale Klimaschutzkonzepte
- Rechtliche Anforderungen
- Energiemanagement

Entwicklungszusammenarbeit

- Projektentwicklung
- Projektmanagement und -umsetzung
- Bildungsexport, Aus- und Weiterbildung
- Strukturaufbau

Regionalentwicklung:

- Regionale Wertschöpfungsketten
- Regionalmanagement
- Projektentwicklung und -umsetzung

Veranstaltungsort

Hohenzollernstraße 47 – 49
66117 Saarbücken
oder Inhouse im Betrieb

Ihr Ansprechpartner

Ansprechpartner

Martina Bosslet

Telefon 0681 5809-206
m.bosslet@hwk-saarland.de

UMWELT-CHECK
Das Umweltzentrum bietet Handwerksbetrieben die Möglichkeit einer kostenlosen Umweltberatung.

Sollten Sie Fragen zu einem umweltrelevanten Thema (z. B. Gefahrstoffe, Abfall, Energiekosten) haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Landesinnung Saarland – Sanitär-, Heizungs- und Klempnertechnik

Geschäftsstelle
Grülingsstraße 115
66113 Saarbrücken
Postfach 10 02 43
66002 Saarbrücken
Telefon
0681 94861-0
Telefax
0681 94861-99
agvh@agvh.de
www.agvh.de

Sie finden unser gesamtes Seminarangebot mit allen aktuellen Terminen auf unserer Internetseite unter www.innung-shk-saar.de.

Veranstaltungsort

Überbetriebliches
Ausbildungszentrum
der Landesinnung Saarland
Sanitär-, Heizungs- und
Klempnertechnik
Untertürkheimer Straße 2
66117 Saarbrücken

Ihre Ansprechpartner

Ansprechpartner

Patrick Braun
Telefon 0681 92798-712

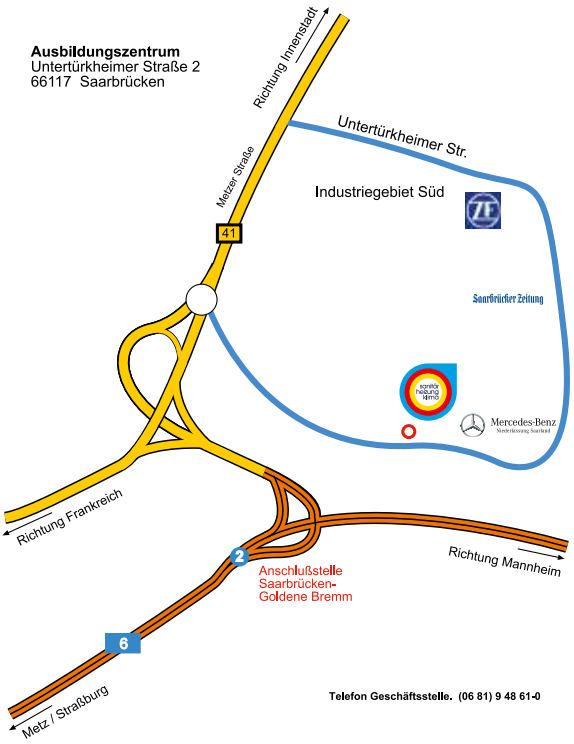
Arno Meyer
Telefon 0681 92798-717

Daniela Roth
Telefon 0681 94861-20 (Geschäftsstelle)

Cornelia Löw
Telefon 0681 94861-28 (Geschäftsstelle)
Telefax 0681 94861-99

Anfahrtsskizze

Persönliche
Beratung
montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis
12.00 Uhr und
12.30 Uhr bis
17.00 Uhr, freitags
bis 14.30 Uhr



Kraftfahrzeug-Gewerbe Saarländischer Kfz-Verband Trainingszentrum

Unser aktuelles Trainingsangebot mit Terminen finden Sie unter www.trainingszentrum-saar.de.

Außerdem bieten wir regionale und überregionale Trainingspakete an, die wir individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zuschneiden.

Anschrift

Saarländischer Kfz-Verband
Trainingszentrum
Untertürkheimer Straße 2
66117 Saarbrücken

Ihre Ansprechpartner

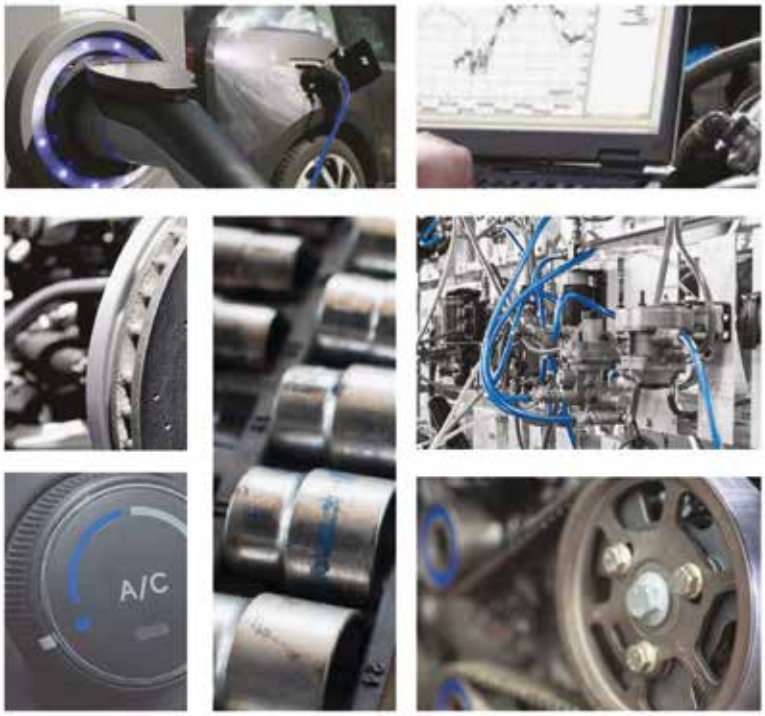
Ansprechpartner

Pia Heuer

Telefon 0681 95404-24
heuer@kfz-saar.de

Daniela Rosar

Telefon 0681 95404-14
rosar@kfz-saar.de



Wir können Auto.

Fachinnung Holz und Kunststoff Saar

Persönliche Beratung
Montag – Freitag
von 8.00 Uhr bis
12.30 Uhr und
von 13:30 Uhr
bis 16.30 Uhr,
freitags
von 8.00 Uhr bis
14.00 Uhr.

Geschäftsstelle

Wirtschaftsverband Holz und
Kunststoff Saar e. V.
Amelungenschacht
Von der Heydt
66115 Saarbrücken
Telefon 0681 991810
Telefax 0681 9918131
hkhsaar@schreiner-saar.de
www.schreiner-saar.de

Veranstaltungsort

Schreinerlehrwerkstatt
Amelungenschacht
Von der Heydt
66115 Saarbrücken

Allgemeine Hinweise

1. Bezüglich der genauen Veranstaltungstermine bitten wir um Beachtung unserer Publikation „Wohnhandwerker“.
2. Anmeldungen sind bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn an die Fachinnung Holz und Kunststoff, Von der Heydt, 66115 Saarbrücken, zu entrichten. Absage bzw. Verschiebung der Veranstaltungen durch den Veranstalter bleibt vorbehalten. Absagen der Teilnehmer führen nicht zur Rückerstattung der Gebühren.
3. Es gelten die jeweils angegebenen Lehrgangsgebühren; in Klammern die Lehrgangsgebühr für Personen, die entweder nicht selbst Mitglied der Fachinnung oder des Jungmeister- oder Förderkreises sind bzw. nicht bei einem Innungsbetrieb arbeiten.

Ihr Ansprechpartner

Ansprechpartner

Gerhard Weiand

Telefon 0681 99181-12

Fertigung mit CNC-Maschinen

Inhalt

- Werkstattorientierte Programmierung (WOP) mit Praxisbezug
- Betriebssystem Windows
- Begriffe der CNC-Technik (Grundlagen/Geschichte)
- Steuerungsarten
- Messsysteme
- Eingabemöglichkeiten
- Technologische und geometrische Informationen
- Spannsysteme
- Werkzeugverwaltung
- Abarbeiten von selbst erstellten Programmen in Wood-WOP
- Werkstückbearbeitung auf dem Bearbeitungszentrum BOF 41 der Firma Homag

Gebühr

zurzeit 392 Euro (510 Euro)
Unterrichtsmittel 60 Euro

Dauer und Unterrichtszeiten
52 U'Std.
Der Lehrgang wird durchgeführt in Abendform.

Faszination Drechseln

Teilnehmer
Maximale Teilnehmerzahl 5 bis 6 Personen. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

In mehreren Grund- und Aufbaukursen wird die Technik des Drechselns vermittelt und verfeinert. Maschinenkunde, Werkzeugkunde und das richtige Schärfen der Werkzeuge gehören ebenfalls dazu. Die Kurse sind nicht als „Leistungskurse“ anzusehen, es wird keine Benotung oder Bewertung vorgenommen. Es sind auch keine „Klassiker“ wie Geländerstäbe oder Spinnräder geplant. In einer entspannten und lockeren Atmosphäre soll spielerisch erkannt werden, wie weit es gehen kann. Moderne Drechselbänke ermöglichen individuelles und erfolgreiches Arbeiten. Die Idee und der Grundgedanke der Drechselkurse:

- Förderung der eigenen Kreativität
- Erkennen und Verbessern der Formgebung
- Sehen, Fühlen, Riechen unseres wundervollen Werkstoffes Holz
- Die kreative Herstellung von Schreibgeräten, Dosen, Vasen, Küchenutensilien, Obstschalen u. v. m.
- Farbliche Gestaltung, Endbehandlung der Oberflächen oder Vergoldung, vieles mehr ist möglich.

Dauer und Unterrichtszeiten
samstags
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Termine
Samstag, 21. Februar
Samstag, 14. März
Samstag, 21. März

Ort
Die Kurse finden in der Schreinerlehrwerkstatt in Saarbrücken-Von der Heydt statt (Selbstverpflegung).

Grundkurs „Aus eckig wird rund“

Inhalt

- Kennenlernen der Maschinen und Werkzeuge
- Spannvorrichtungen
- Erstellen der ersten kleineren Übungsstücke wie Kreisel, Löffel oder kleine Blumenvase

Referent:
Schreinermeister und Kunsthandwerker Benedikt Bohlinger aus Marpingen. Teilnehmer an div. Ausstellungen wie der AAW-American Association of Woodturners, Teilnahme am „Professional Outreach Program“ Juni 2014, Phoenix, Arizona, oder der Ausstellung „Turn around“ der Handwerkskammer Hannover – internationale Ausstellung der Drechslerszene. Benedikt Bohlinger ist Mitglied des Landesverbandes und des Bundesverbandes Kunsthandwerk.

Gebühr

zurzeit 140 Euro

Aufbaukurs 1 „Aus eckig wird rund“

Inhalt

- Langholzarbeiten
  – Dosen mit Deckel
  – Herstellung von ersten Hohlgefäßen
- Erste Querholzarbeiten
  – kleine Schalen und Behältnisse

Gebühr

zurzeit 165 Euro

Themenkurs: Nassholz drechseln

Hauchdünn gedrechselte Objekte aus frischem Holz.
Lassen Sie sich überraschen vom Arbeiten des Holzes!
Beinhaltet mindestens eine Schale mit ca. 30 cm Durchmesser

Inhalt

- Anfertigen von Schalen und Behältnissen

Gebühr

zurzeit 180 Euro

Anzeigenverzeichnis

22 Saarländische Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH
29 RVI GmbH
30 Lucas-Nülle GmbH
40 DORR-DESIGN – AGENTUR FÜR WERBUNG
42 RADIO SALÜ GmbH
47 Saarbahn GmbH
50 Mehs GmbH Bodenbau
53 IKK Südwest
84 Schnell – Fein Feinler GmbH

Kalender 2018

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mo Neujahr	1 Do 5	1 Do 9	1 So Ostersonntag	1 Di Tag der Arbeit	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do Allerheiligen 44	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo Ostermontag	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do 31	2 So	2 Di	2 Fr Allerseelen	2 So 1. Advent
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do 18	3 So	3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mi Tag der Dt. Einheit	3 Sa	3 Mo
4 Do 1	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do 40	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do 14	5 Sa	5 Di	5 Do 27	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Do 36	6 Sa	6 Di	6 Do Nikolaus 49
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do 23	7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So Erntedankfest	7 Mi	7 Fr
8 Mo	8 Do 6	8 Do 10	8 So Weißer Sonntag	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do 45	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do 32	9 So	9 Di	9 Fr	9 So 2. Advent
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do Christi Himmelfahrt 19	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Do 2	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do 41	11 So Martinstag	11 Di
12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Mo	12 Do 15	12 Sa	12 Di	12 Do 28	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Sa	13 Di Fastnacht	13 Di	13 Fr	13 So Muttertag	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Do 37	13 Sa	13 Di	13 Do 50
14 So	14 Mi Aschermittwoch/ Valentinstag	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do 24	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 Mo	15 Do 7	15 Do 11	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi Mariä Himmelfahrt	15 Sa	15 Mo	15 Do 46	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do 33	16 So	16 Di	16 Fr	16 So 3. Advent
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do 20	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Do 3	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do 42	18 So Volkstrauertag	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do 16	19 Sa	19 Di	19 Do 29	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Di Frühlingsanfang	20 Fr	20 So Pfingstsonntag	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Do 38	20 Sa	20 Di	20 Do 51
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo Pfingstmontag	21 Do Sommeranfang 25	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi Buß- und Bettag	21 Fr Winteranfang
22 Mo	22 Do 8	22 Do 12	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do 47	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do 34	23 So Herbstanfang	23 Di	23 Fr	23 So 4. Advent
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do 21	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo Hl. Abend
25 Do 4	25 So	25 So Beginn der Sommerzeit	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do 43	25 So Totensonntag	25 Di 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do 17	26 Sa	26 Di	26 Do 30	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Do 39	27 Sa	27 Di	27 Do 52
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do 26	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So Ende der Sommerzeit	28 Mi	28 Fr
29 Mo		29 Do Gründonnerstag 13	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do 48	29 Sa
30 Di		30 Fr Karfreitag	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do 35	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi		31 Sa Karsamstag		31 Do Fronleichnam 22		31 Di	31 Fr		31 Mi Reformationstag		31 Mo Silvester
22 Arbeitstage	20 Arbeitstage	21 Arbeitstage	20 Arbeitstage	19/20 Arbeitstage	21 Arbeitstage	22 Arbeitstage	22/23 Arbeitstage	20 Arbeitstage	21/22 Arbeitstage	21/22 Arbeitstage	19 Arbeitstage

Für Ihre Notizen

Impressum

Herausgeber
Handwerkskammer des Saarlandes
Hohenzollernstraße 47 – 49
66117 Saarbrücken
Telefon 06 81/58 09-0
info@hwk-saarland.de
www.hwk-saarland.de

Satz und Druck:
repa druck gmbh
Zum Gerlen
66131 Saarbrücken
Telefon 0 68 93/80 02-0

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.